



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

108 (5.3.1933) Sonntagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-373252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-373252)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Berlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — Fernsprecher: Sommel-Nummer 240 51
Postfach-Nr. 10. — Telegrafische Adresse: RemaZeit Mannheim

Abdruckpreis: 11 mm breite Colonsetze 900. — 46. 70 mm breite
Setzmaschinen 200. 200. Für im Voraus zu bezahlende Familien-
und Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. Bei Anzeigen, Be-
ziehlich über Zahlungsbefugnis einzelner Abnehmer. Bitte
Sonder für Anzeigen in fremdsprachigen Sprachen, an besonderen
Plätzen und für besondere Aufträge. Geschäftszeiten: Montag

Sonntags-Ausgabe

Samstag, 4. März / Sonntag, 5. März 1933

144. Jahrgang — Nr. 108

Nationale Sammlung und Erneuerung

Die Wahlen sollen die politischen Voraussetzungen schaffen für nationalen Wiederaufbau, wirtschaftliche Gesundung und neue Weltgeltung

Am Vorabend der Wahl

Redaktion des Wolff-Büros

Berlin, 4. März.

Am Vorabend der Wahlen setzt die Reichshauptstadt ein überaus bewegtes Bild. In ganz Deutschland und vor allem auch in der Reichshauptstadt sollen noch einmal große Kundgebungen stattfinden. Bereits am Vormittag waren Demonstranten und Wirkländer an vielen Punkten der Reichshauptstadt angedrängt. Die Straßen und Plätze waren ganz Berlin seinen für im Schmelz an Nationen in den Farben Schwarz-Weiß-Blau und im Hakenkreuzflagen. Auch die alte Brandenburger Mauer kommt vielfach zu Ehren. Am „Hilf-Hilfer-Gang“ ist besonders reichlich Schmelz an Dolmen und Transparenzen zu sehen. Über viele Straßen sind riesige Transparente gespannt, die auf die Bedeutung des Tages aufmerksam machen. Auf den Reichshauptstadt haben Vertreter der nationalen Parteien die Häuser der alten deutschen Freiheitskämpfer mit Blumen geschmückt und an ihren Denkmälern Kränze niedergelegt. An den Häusern der Gefallenen der 18. und 19. Jahrhunderts befinden sich ebenfalls Kränze und Blumenzweige über die Ehrenwächter.

Die Flugzeugstaffel, die Reichsanwalt Hitler auf seinem Flug nach Königsberg für kurze Zeit bei Berlin anhalten hat, führt über der Reichshauptstadt Passanten und Zuschauer. Für die Hebertragung der 11 Flügel über Berlin sind alle Vorbereitungen getroffen, um einen reibungslosen Empfang der Kampfmänner für heute abend zu gewährleisten. In verschiedenen öffentlichen Vororten werden Vorbereitungen zur Begrüßung von Freizeitsportlern getroffen. Die Vorhänge sind ganz in den Dienst der Kampfbereitschaft gestellt worden.

Die Polizei befindet sich noch wie vor in voller Alarmbereitschaft und wird von der gestern und heute verpflichteten Hilfspolizei unterstützt. Der Höhepunkt des Kampfes ist erreicht.

Hitlers Königsberger Botschaft

Redaktion des Wolff-Büros
Berlin, 4. März

Reichsanwalt Hitler rief heute auf dem Flug nach Königsberg, wo er heute abend zum letztenmal vor den Wählern sprechen wird, folgenden Wahrspruch aus: „Mittlerweile“ an die Deutschen:

„Ich über Deutschland grüßen wir die Deutschen. Es ist immer noch deutschen Osten und die Feinde der deutschen Freiheit entzündet wurden, richtet auch heute die nationalsozialistische Freiheitsbewegung den letzten Kampf vor dem 4. März, um deutschen Osten auf die Nation. Ohrenschmerz! Das ganze deutsche Volk grüßen heute hier. Mit unbedingtem Inverderlich blide es auf ein neues Volkstum in Osten. Die großen Ohrenschmerz! Wir werden zu Ohrenschmerz! Wir werden für Ohrenschmerz kämpfen bis zum letzten.“

„Hitler, an Bord der „Nicht-Hofen“, den 4. März 1933.“

Ein neuer Wurf der Reichsregierung an den Wählern wird, wie wir hören, nicht mehr erscheinen. Das Wahlscheit hätte, wie man sich erinnern wird, ebenfalls angekündigt, gewissermaßen als Voraussetzung des letzten programmatischen Auftrages nach dem Wahlscheit der letzten 14 Jahre vorzulegen. Das wird, wie wir aus sonst gut unterrichteten Kreisen hören, der Reichsanwalt in seiner Königsberger Rede tun, wie überhaupt diese Rede als eine Botschaft Adolf Hitlers besonderer Art zu bewerten sein wird.

Eine Kundgebung der Kirche

Redaktion des Wolff-Büros

Berlin, 4. März.

Der Deutsche Evangelische Kirchenrat wendet sich mit einer Kundgebung an die Öffentlichkeit, in der es heißt:

„Die evangelische Kirche hat den Beruf, unmaßgeblich vom Schicksal der politischen Lage den ganzen Nation zu dienen. Daher hat die Kirche Recht und Pflicht zu teilweisereichen Maßnahmen, die sich ohne Rücksicht der Partei an alle Kirchenglieder richten.“

„De mehr des Hoffes, desto mehr Liebe.“

„De mehr des Hoffes, desto strengere Botschaftlichkeit.“

„De mehr des Hoffes, desto mehr selbstliche Verantwortung an das, was aber alles heißt: an das deutsche Volk, an das ganze Vaterland!“

Macdonalds Reise nach Genf

Er soll die Abrüstungskonferenz vor dem Zusammenbruch reiten

Drahtbericht auf Londoner Vertreters
London, 4. März.

Macdonald wird in der nächsten Woche zusammen mit Sir John Simon nach Genf reisen, um einen letzten Versuch zu machen, die Abrüstungskonferenz vor dem Zusammenbruch zu bewahren. Macdonald, der sich in solchen Reisen schon mehrfach als Retter in äußerster Stunde erwiesen hat, will aber nicht nur eine Fünftägige-Konferenz einleiten; er will vielmehr an der Vollkonferenz teilnehmen und außerhalb der Debatte seine Vorschläge leistungsweg auf die Vertreter der Großmächte beschränken. In den leitenden englischen Kreisen wird darauf hingewiesen, daß es in höchster Nähe erwünscht wäre, wenn auch Herr von Neurath es möglich machen könnte, nach Genf zu kommen.

Der französische Ministerpräsident Daladier hat bereits angekündigt, daß er nach Genf reisen werde. Sein Besuch in London wird durch die Genfer Zusammenkunft mit Macdonald überflüssig werden.

Die englische Regierung steht in der gegenwärtigen ungewissen Spannung in Europa die Hauptursache der Schwierigkeiten der Abrüstungskonferenz. Man meint, daß der Ausbruch für eine direkte deutsch-französische Aussprache über Gleichberechtigung und Sicherheit günstig sei. Dennoch erlauben man an, daß die kleine Entente bestimmte Zusammenkünfte hinsichtlich der Ziele und Zwecke ihrer Zusammenkünfte geben möchte, um namentlich Italien und Ungarn zu beruhigen.

In allen amtlichen und halbamtlichen Berichten wird man sich die Aufgabe auf irgend einen neuen Abrüstungsvertrag von englischer Seite. Wenn Macdonald aber sich nur darauf beschränken will, das bekannte englische Abrüstungsprogramm mit erneuter Energie vorzubringen, dann muß man recht sorgfältig in die Zukunft sehen.

England könnte in diesem Stadium nur dann helfend eingreifen, wenn es den Mut anbrächte, endlich weitergehende Abrüstung anzubieten und seinen ganzen Einfluß auf Frankreich in dieser Richtung geltend zu machen.

Führt Hitler nach Genf?

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 4. März.

Eine Entscheidung darüber, ob Herr von Neurath oder gar Reichsanwalt Hitler oder Reichsanwalt von Papen in der nächsten Woche nach Genf fahren werden, ist heute nicht mehr zu erwarten. Sicher ist nach unseren Erfahrungen aber jetzt schon das Eine, daß man Herrn von Neurath, wenn die französischen und englischen Regierungschefs nach Genf kommen sollten, nicht allein lassen wird. Die Entscheidung über diese Fragen dürfte wahrscheinlich in der Kabinetsitzung am Dienstag fallen. Die Behauptung der ausländischen Presse, daß nach den Wahlen eine Anwesenheit von Hitler und Papen in Berlin stattfinden werde, wird an den zuständigen Berliner Stellen weder bestätigt noch widerlegt. (Vergleiche auf Seite 2.)

Schwere Zusammenstöße im Industriegebiet

Telegraphische Meldung
Düsseldorf, 4. März.

Der Polizeiführer Weis wendet sich in einer öffentlichen Mitteilung gegen die Gerüchte, die von schweren blutigen Zusammenstößen in Dortmund und Umgebung wissen wollten. Er stellt fest, daß heute nacht in Köln bei einer Schießerei zwischen Kommunisten und Angehörigen eines katholischen Verbandes auf beiden Seiten ein Mann getötet wurde. Drei Kommunisten wurden schwer verletzt, einer davon schwer in Lebensgefahr.

In Duisburg-Bomborn wurde in der vergangenen Nacht ein SA-Mann lebend gefesselt verlegt, er ist heute morgen an seinen Schwerverletzungen gestorben.

Bei dem Zusammenstoß in Essen wurde ein Nationalsozialist lebensgefährlich verletzt.

In Damborn wurde ein Mann erschossen aufgefunden.

In Homberg wurde ein Kommunist getötet und zwar bei einer Schießerei, die aus einem Feuerüberfall auf SA entstand.

In Braunschweig wurde ein junger Mann durch einen Hilfspolitischen angeschossen, als er auf dem Marsch der Wehrmacht, die Hände hochzuheben, nur die linke Hand hob.

In Schönebeck bei Magdeburg kam es zu einer schweren wütenden Schlägerei zwischen Nationalsozialisten und Reichsbanner. Vier SA und zwei Reichsbannerleute erlitten schwere Verletzungen.

Die Aktion gegen die Linke

Telegraphische Meldung

Berlin, 4. März.

Neben der großen Volksgassen gegen die Kommunisten geben auch Maßnahmen gegen die Sozialdemokratie her. So wurde heute das Vorwärts-Gebäude und das Haus des Deutschen Metallarbeiterverbandes nach verbotenen Schritten durchsucht. Der Chefredakteur des „Vorwärts“, Viktor Schiff, soll gestern abend wieder freigelassen worden sein. Der Redakteur Stampe ist bisher noch nicht ausfindig gemacht, so daß man annimmt, daß er ins Ausland entkommen ist. Auch der Vorsitzende der SPD, Otto Weis, soll ins Ausland gereist sein. In Bad Dargunz wurde der sozialdemokratische Abgeordnete Volter in Polizeigewalt genommen. In Berlin wurden heute nacht 110 Personen festgenommen, zum größten Teil Kommunisten.

Das Nahziel und das Fernziel

Mannheim, 4. März.

In normalen Zeiten wird bekanntlich nur alle vier Jahre zum Reichstag gewählt. Die heutigen unnormalen Zeiten aber bringen es mit sich, daß das deutsche Volk morgen schon zum dritten Male innerhalb von neun Monaten zum Reichstag wählen muß. Wie die Verhältnisse liegen, ist jedoch damit zu rechnen, daß die morgigen Reichstagswahlen auf Jahre hinaus die letzten sind. Jedenfalls ist dies der wiederholt ausgesprochene Wille der Reichsregierung, die in der zukünftigen Vermeidung der fortwährenden Wahlen, durch die immer wieder die parteipolitischen Verhältnisse aufgeschüttelt werden, eine wesentliche Voraussetzung für die Verhellung unserer Verhältnisse sieht. Schon aus diesem Grunde ergibt sich, wie ungemein bedeutsam die Teilnahme an dem morgigen Wahlakt für jeden Deutschen ist. Jeder Volksgenosse hat jetzt ein verhältnismäßig lange Zeit hinaus noch einmal Gelegenheit, seinen grundlegenden Kräfte der Reichsregierung unter Beweis zu stellen, in dem es heißt: „Die Staatsgewalt geht vom Volke aus.“ Jeder Wähler weiß, daß es sich jetzt um den Aufbau des neuen nationalen Staates handelt. Diese Wahlen sind deshalb die wichtigsten seit der Nationalversammlung. Dieser Bewußtsein muß das Verantwortungsgewicht jedes deutschen Wählers in diesen schicksalvollen Stunden aufs äußerste schärfen. Mehr als je zuvor ist jetzt die Ausübung des Wahlrechts nationale Ehrenpflicht. Wer aus Gleichgültigkeit, Verärgerung, Unemlichkeit sich an dieser Wahl nicht beteiligt, hat damit den Wählern fortgeworfen, der mit der Wahlstimme morgen jedem Deutschen in die Hand gegeben ist.

Man aber soll ich wählen, welcher Partei meine Stimme geben? Die große Mehrheit der Deutschen wird sich über diese Frage schon längst klar geworden sein. Durch die politische Zuspaltung der drei letzten so reich aneinander folgenden Reichstagswahlen und den daraus resultierenden innenpolitischen und wirtschaftlichen Aufschaukelungsunterricht, den wir im Laufe der letzten Jahre, ganz besonders aber in den letzten Monaten erhalten haben, ist sich der größte Teil der Wähler über seine Parteiparität bei den letzten Reichswahlen bereits klar geworden. Erleichtert wurde diese politische Meinungsbildung wesentlich noch dadurch, daß durch neue Bestimmungen zum Wahlrechtgleich und infolge der technischen Wahlverfahren der amtliche Wahlzettel diesmal nur noch 8 bis 11 Parteien aufweist. Diese Vereinfachung des Wahlzettel, in der man ein Wahlzettelprogramm für die bis vor kurzem geradezu grotesk aufgeblähten Parteienlisten erkennen kann, bedeutet für die große Masse der Wähler zweifellos eine Erleichterung. Noch leichter wird in der Praxis die Entscheidung dadurch, daß es sich im Grunde genommen eigentlich nur um drei große Parteiengruppen handelt, deren Stärke oder Schwäche morgen vom Wähler bestimmt werden wird. Rechts stehen die zur nationalen Regierung gehörenden Parteien, die Nationalsozialisten und die vom Reichsanwalt von Papen, Gumbert und dem Reichsleiter angetriebene Kampffront Schwarz-Weiß-Blau, an denen sich nach den Wahlen zweifellos auch die Deutsche Volkspartei und die verschiedenen Gruppen der rechten Mitte in positiver Mitarbeit gesellen werden, in der Mitte ist das Zentrum mit der bayerischen Volkspartei und links stehen die Sozialdemokraten und Kommunisten.

Reuer mir auf das Ziel des heutigen Wahlkampfes näher eingehen, wollen wir an Hand des amtlichen Zählmaterials einen Rückblick auf die Ergebnisse der letzten Reichstagswahlen werfen. Erfahrungsgemäß sind solche zahlenmäßigen Überblicke stets eine willkommene Unterlage für die Urteilsbildung über die Aussichten der Reichswahlen.

In Mannheim wurden bei den letzten Reichstagswahlen folgende Wahlergebnisse verzeichnet:

	St. Zahl	St. Prozente
	Stimmen	Stimmen
Nationalsozialisten	45 852	38 696
Sozialdemokraten	37 027	31 200
Kommunisten	34 063	28 640
Zentrum	24 064	20 250
Deutschnationale	2 815	2 340
Deutsche Volkspartei	2 754	2 310
Deutsche Staatspartei	8 750	7 381
Evangelischer Volksdienst	3 048	2 581
Christlichsozialisten	808	687
Christlich National	80	68
Volksrechtspartei	575	487
Sonstige und ungenügend	91	77
Nichtabgegebene Stimmen	105 000	101 158

Werbung am linken Rand: versum, DER, M, D.5.4, Fraun, Füße, ft

Mannheims Feuerwehr kennt keine Ruhe!



Alarm in der Hauptfeuerwache — Kampf mit den Elementen

Es metet und es saubert technische Dinge... durch die vermehrte Beschäftigung der Mannheimer Feuerwehr...

Es gibt es noch Turner-Feuerwehren... die ungelegte rote 'Hochwasser' tragen und da lächelt man... Mannheimer Feuertage...

In der Hauptfeuerwache

Das mächtige Gebäude der Hauptfeuerwache an der Reichsbrücke ist von heftiger Unruhe erfüllt. Es gibt eigentlich in Verlauf eines Tages keine einzige Stunde in der kein Alarm in der Wache ertönt...

Dann öffnen sich die mächtigen Tore der Fahrzeughalle und hinaus jagt unter Glockenschall der Dupenlärm der alarmierte Verband über das Auto mit den Sanitätären. Ein wichtiger Mann, durch dessen dreite Oberkörper das Licht einströmt, ist diese Fahrzeughalle...

Da klingelt und klirrt vom Metall der Automobiler, die mit ihren riesigen Dimensionen die Halle erfüllen... ein einzelner Weg dahinter übrig...

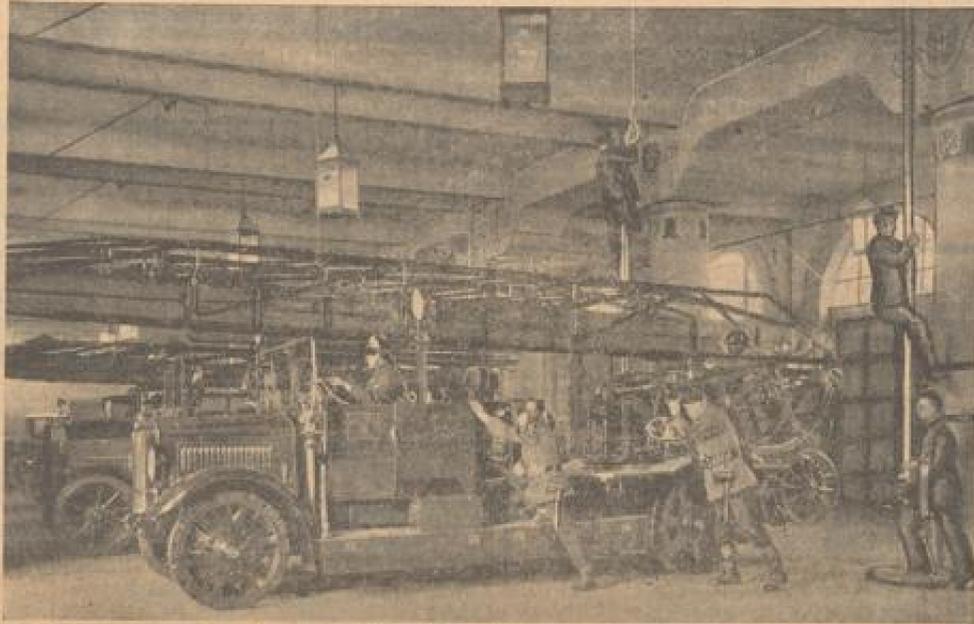
Die riesige, zusammenklappbare Motorleiter liegt als ein mildes Tier im Strahl noch einem gefährlichen Wesen auf dem Chassis. Dahinter hält die Motorpumpe, die Nachfolgerin der aus heute fast ausschließlich erscheinenden, von waderen Pferden gezogenen Holzpumpen...

Der riesige, zusammenklappbare Motorleiter liegt als ein mildes Tier im Strahl noch einem gefährlichen Wesen auf dem Chassis. Dahinter hält die Motorpumpe...

vorzuziehenden Dienste leidet. Aber das sind noch nicht alle Geräte, die ein solcher Wagen birgt...

feuertreiben draußen, um dem roten Dahn endgültig den Garaus zu machen.

Wir wandern weiter durch das ganze riesige Haus, aber endlose Korridore, über helle, breite Treppenhäuser... Im ersten Obergeschoss liegt der schöne und gemütlich ausgestattete Aufenthaltsraum der Wehrleute...



Alarm in der Fahrzeughalle — Ein Löscharzt wird mobil gemacht

die Verbindung von der Brandstätte mit der Zentrale herstellt und da ist endlich das Sprungtuch, von dem die Feuerwehrleute abgedrängt im allerersten Fall Gebrauch machen...

Wie Mitrailleusen...

Da liegen weiter wahllos in den Klappenkästen anderer Fahrzeuge Schellen, Spaten, Elektro-Holzerhammerwerkzeuge... das zum Durchschneiden von elektrischen Überleitungen benutzt wird...

gangsfrei sind und hier beim Scherz der Lampen ihren Platz unter den reichen Beständen der Bibliothek finden können.

Ein tragisches Dokument

Ein tragisches Dokument der Pflichterfüllung und des Heldentums eines Mannheimer Feuerwehrmannes befindet sich in diesem Zimmer unter Glas und Rahmen. Die metallenen Überreste der Ausrüstung des jungen Wehrmannes Viktor Schlicht, der am 15. November 1928 den Tod in den Flammen fand...

Die Karl II eigentlich die Befragung der Hauptfeuerwache? Frage ich meinen gefälligen Chefs, den Branddirektor, der immer bereit ist, die Requirerte des Journalisten an beständig. Und ich antworte, daß die Befragungsbüro der Hauptfeuerwache 75 Köpfe einschließlich der Transportmannschaften und die der Nebenwache in Neckarau 12 Mann betrug...

Zwei Beschäftigungen lösen sich in ständlichem Wechsel ab. Innerhalb der Hochbereit-



Feuermeldung läuft in der Zentrale ein

schalt haben die Wehrleute, nachdem der städtische ständige Wehrdienst abgelöst ist, ihrer ursprünglichen Berufsbildung entsprechend in den verschiedenen Berufen des Landes zu arbeiten. Da ist eine Schneiderin, in der alle Uniformen für die Feuerwehr hergestellt worden, eine Schuhmacherin und eine Tischlerwerkstätte...

Neben der Berufsfeuerwehr gibt es desamtlich in Mannheim noch die freiwillige Feuerwehr, die mit ihren 600 Mann 11 Kompanien bildet, von denen allein 5 in der Altstadt stationiert sind. Diese beiden Altstadtkompanien sind zum Teil an eine elektrische Wehrleitung angeschlossen, so daß sie jederzeit werden können...

Die Alarmglocke gellt

Wohlt die elektrische Glocke durch das Haus, blüht in der Nacht das Licht transparent in allen Ecken und Wänden auf, so heißt das Alarm! Man ist aus den Betten und ran an die Aufstiegsleiter...

durch den die Fangleine läuft, schwingen worden sind. Was ist's mit der Fangleine, frage ich? Die Fangleine, nun, die wird durch den Notring gezogen, nachdem sie vorher mit einem eisernen Nagel an einem Balken des gefährdeten Hauses fest gemacht worden ist. Jetzt kann der Feuerwehrmann, dem der Notruf über die Treppen durch die Flammen verpörrt ist, sich an der Fangleine des Gebäudes hinunterlassen und sich so in Sicherheit vor dem Wüten der Elemente bringen...

Je 14 Mann besetzen einen aus mechanischer Pumpe und Motorpumpe bestehenden Verband. Von der Meldung vom Ausbruch eines Brandes in einem großen Betrieb, in einem Warenhaus, einer Fabrik, im Kino oder Theater ein, so gibt der Branddirektor Befehl zum Ausbruch seiner gesamten Wehrmacht. Die beiden Verbände auf der Hauptwache und der Zug aus Neckarau legen los zur Brandstätte. Ihnen nach Kranken- und Transportwagen. Die freiwillige



All Gaschutzgerät ausgerüstete Wehrleute rufen Rauchvergifteten



Wiederbelebungsvoruche auf dem Palmator



„Feuertauscher“ und Wehrmann im Asbestschutz bekämpfen ein Feuer

Aufstieg auf goldener Leiter

Kampf um Titel — Befestigung einflussreicher Persönlichkeiten — Freunde in allen Ländern

(Von unserem Londoner Vertreter)
Der Engländer, der in seinem Beruf Erfolg hat, hat die Tore des Ruhmesempels offen. Der Aufstieg in die höchsten Regionen des Adels steht jedem verdienten frei. Ein Kaufmann, Arzt, Ingenieur oder Jurist, der sich auf seinem Arbeitsgebiet einen Namen macht, kann damit rechnen, eines Tages mit den Häuptern der ältesten englischen Adelsfamilien zusammen in Oberhause zu sitzen. Inzwischen einem Werk dessen Vorläufer mit Cromwell nach Irland zog, und einem anderen Verb, dessen Großvater in Koffel unter einem Bankhalter lag, kann nur der Einkommensunterschied. In der nächsten Generation ist der Unterschied überhaupt nicht. Kein Wunder, daß der gesellschaftliche Aufstieg das englische Leben in einem Maße beherrscht, wie es in keinem anderen Lande vorfindbar wäre. Empor, Empor! — Empor auf der Stufenleiter der gesellschaftlichen Rangordnung; dieser Gedanke ist der Geist der Engländer, verleiht den Charakter ebener Kaufleute, verandelt idealistische Künstler in heuchlerische Schwämme. Am Titel hängt, zum Titel steht doch alles. Der Aufstiegstraum ist der Schlüssel zu manchem Rätsel, das England dem Fremder anzeigt.

So der Tüchtige freie Bahn hat, haben manderliche Unbegabte als blinde Passagiere mit. Tüchtige, die nicht vom selbst öffnen, werden mit goldenen Ketten aufgeschloßt; Mädel, die sich nicht drehen sollen, werden gekümmert.

Die Verteilung von Titeln und Orden ist ein politisches Vorrecht der jeweils herrschenden Regierung.

Der Staat unterzeichnet die Ernennungsbefehle, aber der Premierminister stellt sie aus. Da er nicht für irgendwelche Gelegenheiten, für parteipolitische oder parteimännliche — Verteilung Dank abzugeben. Es gibt auch immer einzelne Leute, die nach dem Tod des Premierministers oder seiner Freunde eine Auszeichnung langst verdienen haben. Daneben können von allen Seiten Vorschläge, Anregungen an den König kommen. Jeder, der amtlich oder privat mit dem König der Regierung zusammenkommt, wird von seinen Freunden bestimmt, seinen vermeintlichen Einfluß geltend zu machen. Wenn dann die Liste der neuen Titel und Orden erscheint, bleiben nicht unbenutzt. Sie verdoppeln ihre Anregungen, um das ersehnte Ziel beim nächsten Anlaß zu erreichen. Sie erscheinen bei allen wichtigen Verhandlungen — in West, Easton und Westend, beim deutschen Operngesellschaft und bei den Empfängen in Chelsea —, sie zirkulieren sich mit verschiedenen Gesandten, treten den vornehmlichen Klubs bei, erreichen ein historisches Amtsstück nach dem anderen, einen Ehrenausweis eines Hospitiats nach dem anderen. Wenn aber alles das nicht reicht — dann ist es auch noch andere Wege.

Beispielsweise ist es Herr Raunds (1872-1873). Er hat eine einträgliche Tätigkeit dieses weichen Bekanntheit und geschickter Herr ist hier Tage durch die Industriellen eines englischen Kunden aufgebracht worden.

Er hat intime Beziehungen mit Ministern, Beratern und Parlamentariern. Herr Raunds ist nicht ohne gewisse Kenntnisse, daß ihm der Minister wegen wichtiger Angelegenheiten zu zwei Monaten Haft im Tower verurteilt wurde. Die Angelegenheit ist ein mühsamer Prozeß für die mehr als hundert offene Verfahren oder Expeditionen einzelner Persönlichkeiten in dem Land, bestimmten durch Adelsmittel zu verwickeln. Was vor Gericht bekannt wurde, war offensichtlich nur ein kleiner Teil der Wahrheit. Ein pensionierter Kapitänleutnant, der sich während des Krieges auszeichnete, hat ihm helfen in der Sache. Er hat darüber berichtet, sagte er, daß ihm Gregor berichtet habe, für die Erlaubnis von zweihunderttausend Mark für die Aufnahme in die höchste Adelsklasse zu bezahlen. Der Offizier ging zum König auf den Thron, er erinnerte aber gleichzeitig Königin. Gregor wurde gefesselt und bekannte sich mit aufständischer Gestalt. Aber die letzte Verhandlung in Ruhe ging, hatte ein Vertreter von Scotland Yard und Wachenheit zu einer klugen Bemerkung, daß er sofort unterbrochen wurde. Die

Polizei", erklärte der Kriminalbeamte. „Aus von einer ganzen Reihe ähnlicher Fälle Kenntnis erhalten.“ Hier liegt überhöht mancher Geheimnisverbreiter, dessen Klugheit aus Sensation werden würde.

Gregor war nicht der Mann, eine einmalige Expedition zu verfluchen. Er hat seit vielen Jahren in den höchsten Kreisen verkehrt und ohne erkennbare Einschneidungen ein überaus luxuriöses Leben geführt. Es ist begreiflich, daß man sich um mehr in weiten Kreisen teilte mit Sorge, teilte mit Schadenfreude die Frage stellt: wer sind die Mädelchen, die durch Gregors kaltsinnige Vermittlung bereits Adelsmittel erhalten haben, ohne ein

benutzte diese Position, um auch in England mächtige Bekanntschaften zu machen. Sein aristokratisches Aussehen, seine Liebenswürdigkeit und seine vorzügliche Gastfreundschaft kamen ihm zu Hilfe. In seinem engeren Freundeskreis gehörte ein sehr bekannter Kabinettsminister, der inzwischen gestorben ist. 1918 gründete er eine kleine Monatschrift, die sich mit gesellschaftlichen Vorlesungen unter dem Namen „The Review“ beschäftigte. Er nahm ein Büro in unmittelbarer Nähe der Regierungskammer. Dort gingen soziale Prominenten aus und ein. Gerichte und entthronte Monarchen saßen bei ihm Rat, hervorragende politische Mädelchen erhielten von ihm finanzielle Unterstützung.

Nach dem Schneefall tiefige Ueberschwemmungen in England



Die Jugend hat sich diesem traurigen Anblick eine gute Seite abgewandt und verzog ihr Gesicht mit einem primitiven Grinsen auf den von erstickenden „Wasserröhren“.

Rechenfehler des Londoner Bankiers dem Reich ein Ende machte? Schon sind zwei Zivilisierungen gegen Gregor eingeleitet worden, in denen die Rückzahlung „geliebter“ Gelder verlangt wird. In einem Falle handelt es sich um vierhunderttausend Mark, die ein vor kurzem verstorbenen Herr in der Gegend von Barrowcliff erhalten, angeblich haben soll. Der zweite Kläger ist ein Lebermittelkranke, der Gregor zweihunderttausend Mark „gelohnt“ hat. Es ist der Eindruck entstanden, daß man sich am Anfang eines gewaltigen Korruptionsstandals befindet.

Raunds Gregor, der Urtitel dieser Traktat, gehörte bis vor wenigen Tagen zu den Reichen, die man als „Mädel der Weltlichkeit“ zu beschreiben pflegt. Vor dem Krieg hat er viele Landbesitzungen gemacht und dabei ein wahres Genie für die Ausbeutung freundschaftlicher Beziehungen zu prominenten Leuten entwickelt.

In seinen Kreisen gehörten überaus hochgehende Persönlichkeiten in verschiedenen Ländern.

Diplomaten, Professoren, Politiker, hohe Beamte und Großindustrielle hielten hinter geschlossenen Türen Besprechungen mit ihm ab. In seinen regelmäßigen Besuchen saßen bekannte Staatsmänner, Generale, Admirale und indische Maharadschas.

Er unterhielt auch ausgedehnte Beziehungen zu Künstlern und Sportspielern und besaß eine lebendige Kunstsammlung. Der

Für 1,60 Mk. eine Ritterburg

So billig wie heute keine konnte man noch niemals kaufen. Alles ist im Verhältnis zu früher sehr niedrig. Neben dem Ausmaß, Schatz und Apparat aller Art und nun sogar alle historischen Ritterburgen sind im Preis so gesunken, daß man es kaum für möglich hält.

Es ist nun in Norditalien, auf den Bergen von Montemale ein Schloss für eine kleine Ritterburg zu verkaufen. Ganz schön ist die Aussicht auf den Ausblick und trotzdem kann ich kein Käufer finden.

Neuartige Heiratsanzeige



Diese originelle Heiratsanzeige, die die Bilder der Verlobten enthält, erschien ein junges Mädchen hier, und es mag sein, daß diese praktische Methode sehr bald überall nachgemacht wird. Wie auch durch diesen lebenswichtigen „Bericht“ allen Bekannten auf leicht erhaltene Weise die über der „Ritterburg“ vorgeht.

diesen Mann mit den ferischen Augen, dem vornehmen Goldkneifer und der diamantenen Uhrkette mit gemessenen Schritten von einem Ministerium zum anderen gehen sah, mußte den Eindruck erheben, daß er einer der Mädelchen des Landes vor sich hatte. Ob es wahr ist, was man sich hinterher erzählt, daß Gregor

einen hohen Posten im englischen Geheimdienst bekleidet, läßt sich natürlich nicht feststellen. Sicher ist aber, daß viele seiner einflussreichen Freunde diese Vermutung teilten und ihn schon deshalb mit besonderem Interesse verfolgten. Herr Gregor hat jedenfalls in den fünfzehn Jahren seiner geheimnisvollen Tätigkeit beträchtliche Reichtümer anhäufen können. Er besitzt ein großes Haus in der inneren Gegend von London, daneben auch ein geräumiges Schloss auf dem Lande. Obwohl er in der Stadt keinen eigenen Wagen unterhielt, sondern sich eine Autoabfuhr zur häßlichen Verabreichung reservierte, gab er monatlich etwa vierzigtausend Mark für Autokosten aus. Seine Gesellschaften zeichneten sich durch großen Luxus aus; er pflegte den Gästen wertvolle Geschenke in Gestalt von Brillanten, goldenen Spazierstöcken und dergleichen zu überreichen. Dem Oberkellner eines Restaurants, wo er regelmäßig verkehrte, gab er zu Weihnachten ein Tausend Mark, nach seine umfangreiche Dienerschaft erhielt märchenhafte Geschenke. So kam es wohl, daß gewisse Umstände im Privatleben Gregors nicht bekannt wurden. Erst jetzt erzählt man, daß er jahrelang mit einer Dame zusammengelebt hat, die für ihn sehr und dem trauernden Hinterbliebenen ein Vermögen von dreihunderttausend Mark hinterließ. Wenn Herr Gregor nach zweimonatigem Aufenthalt im Gefängnis wieder die Freiheit erhält, dürfte es mit seiner Karriere vorerst zu Ende sein, aber es ist nicht unmöglich, daß es auch mit den Entlassungen zu Ende sein wird, die durch den Skandalprozess in Gang gekommen sind.

Der Krieg in China



Der Hof des Chinesenmandats bei chinesischen Truppen, die sich gegen die neue Chinesen der Japaner wehren. Dieser Hof hat zwei tiefe Stufen, die von einem Hofraum angeht.

Die Kaiserin des Galapagos-Archipels

Von den Galapagos-Inseln trafen überraschende Nachrichten ein. Der Insitutionspräsident Dr. Ritter hat auf der Insel Floreana doch nicht die ersehnte Idylle gefunden. Er soll sich sogar in der Gewalt einer Kriegerin befinden, einer extrovertierten Französin, die andernorts auf Floreana eine Art Inselkaiserin errichtet hat. Es kann sein, daß ein Krieg um die Galapagos-Inseln entbrennen. Die Kaiserin von eigenen Gnaden hat niemanden außer Dr. Ritter und fünf alle von ihm kommenden Anhänger ab. Sie soll beschließen, den deutschen Doktor und seine Gefährtin „auszuweisen“. Die Kaiserin der Republik Floreana ist jedoch damit keineswegs einverstanden und bereitet schon ein Expeditionskorps vor, um dem modernen Völkervertrag der Französin ein schnelles Ende zu bereiten.

spielen sich als die Herren der Insel auf, während Dr. Ritter nicht mehr zu helfen hat.

Sie behauptet, den alten Inuitier-Schlafmangel von der Republik Floreana rechtzeitig gefasst zu haben. Niemand dürfe sich ohne ihre Erlaubnis hier anheben und auch alle Forderungen werden von ihr beantwortet. Zum Zeichen ihrer Gewalt war Madame de Saganer Duboulet mit einem Karabiner bewehrt. Es zeigte sich, daß sie diesen auch sehr gut zu gebrauchen verstand.

Weiter begingen die beiden Deutschen einen Verstoß, der ihrem Aufenthalt als Gäste der Kaiserin ein schnelles Ende bereitet. Sie hatten im Wald zwei Tiere erlegt und abgeholt.

Diese Verletzung erregte das höchste Mißfallen ihrer Majestät.

Zwei Deutsche, Paul Franke und Christian Stampe waren vor kurzem auf den Südwesten-Inseln gelandet. Sie waren ebenso gekommen, um einmal das Robinson-Deben des Dr. Ritter in Anspruch zu nehmen. Werkmeisterwelle haben sie sich bei ihrer Landung etwa 20 Europäern gegenüber, in denen sie Anhänger des deutschen Doktors vermuteten. Man hatte allerdings bisher nichts davon gehört, daß sich eine Gemeinde dort vergrößert hatte.

Von den wütenden Unterleuten der Kaiserin wurden sie zur schmerzlichen Flucht gezwungen. Und als sie doch noch überleben, die ungeliebte Insel zu verlassen, hatten sogar ein paar Augen hinterher, von denen Stompe am Arm verwundet wurde.

In Onanauk war man sehr erfreut, von diesem neuen Inselkaiserreich zu hören. Die Regierung der Republik Floreana hat von dem „König“ der Inselgruppe keine Meinung. Sie hat nie etwas mit Madame de Saganer Duboulet zu tun gehabt und ist nicht gewillt, ihre „Dynastie“ anzuerkennen. Von Dr. Ritter weiß man nichts. Vielleicht schwand er schon in den Abenteuern und ehmte sich nach Europa zurück, wo ihm in etwas nicht hätte passieren können.

Die neuen Bewohner von Moreana besahnen sich sehr auffällig. Sie waren bemessert und nur hierhin befehle. In daß man sie für eine Art weicher Rauschbären halten konnte.

Ein reiches Geschenk

Wagt alle heimlichen Aristokraten sind der republikanischen Regierung feindlich gesinnt. So hat der Graf Sanchez Tola in Sevilla der spanischen Regierung einen großen landwirtschaftlichen Besitz zur Verfügung gestellt, der 200 000 Olivenbäume und mehrere Hunderttausend umfaßt. Sein Wert wird auf 15 Millionen Mark geschätzt. Das Geschenk soll der spanischen Regierung bei der Durchführung der geplanten Agrarreform zur Disposition stehen. Man will die Ritterformen mit ihren großen Anlagen zur Gewinnung von Olivenöl und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen in Leben erhalten umwandeln.

Das schnellste Verkehrsflugzeug



Schnell- und Hochgeschwindigkeit des neuen Eintrieb-Strahlflugzeuges der Luftlinie, das zunächst für den Verkehr nach dem spanischen Osten (Südlich nach Südwesten) eingesetzt wird. Das Flugzeug ist ein viermotoriges Eintrieb-Strahlflugzeug mit vier 2000 PS starken Motoren. Das Flugzeug hat einen Höchstgeschwindigkeit von 400 km/h und eine Reichweite von 2000 km. Das Flugzeug ist ein viermotoriges Eintrieb-Strahlflugzeug mit vier 2000 PS starken Motoren. Das Flugzeug hat einen Höchstgeschwindigkeit von 400 km/h und eine Reichweite von 2000 km.

Schwarze Wochen für Nordamerika

Die Krise des amerikanischen Bankensystems / Schwere Aufgaben für den neuen Präsident Roosevelt

Obwohl nicht der neue Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika sein kann...

In den letzten drei Jahren über 40 Prozent zu fast...

der Finanzüberforderung häufig zu werden...

Erklärung der Steuererträge des Finanzjahres...

Das neue Jahr ist in Amerika alles sehr auf die...

In den letzten drei Wochen wurden von den...

Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie eine solche...

Die Vereinigten Staaten sind ein so gewaltiger...

Ob die nun in der Hoffnung einer allgemeinen...

Die Welt...

Drei Bankenfeierlage für ganz USA

Schließung auch der Effektenbörsen und Warenmärkte

Bankenfeierlage bis Montag

Washington, 4. März. (Wg. Tel.) Die Regierung...

Wahrscheinlich werden alle Börsen in den...

Neue Bankenschließungen

Newport, 4. März. (Wg. Tel.) Im State Building...

Gerüchte...

Newport, 4. März. (Wg. Tel.) Gerüchte betrafen...

Londen wartet ab

London, 4. März. (Wg. Tel.) Die Hoffnungen...

Kopenhagen ohne Devisenoffizier

Kopenhagen, 4. März. (Wg. Tel.) Die Kopenhagener...

Großhandelsindex

Berlin, 4. März. (Wg. Tel.) Die vom Stat. Reich...

Neue Bankprüfungs-Vorhaben...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with columns for Mannheimer Effektenbörse, Bank-Aktien, and Transport-Aktion.

Table with columns for Berliner Börse, Festverzinsliche Werte, and Transport-Aktion.

Table with columns for Industrielle-Aktion, Bank-Aktien, and Transport-Aktion.

Table with columns for Fortiaufende Notierungen (Schluß) and various market data.

Örtliche und private Gelegenheitsanzeigen je Zeile 20 Pf. abzgl. 10 Prozent Krisenrabatt

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittagsausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Vermietungen

Bis zu 1200 qm Lagerplatz in Neckarau
mit guter Straße, Strom u. Wasserleitung, für alle Zwecke geeignet. Abgabe im April an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *7281

270 qm Lagerkeller
mit Wasser, ca. 300 qm überdacht Hofraum, Strom, Wasser, Abwasserkanal, im April abgabe, preiswert zu vermieten. Abgabe an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *7281

Heile Lagerräume
mit u. ohne Kühl, ge. Bel. Terrassen, preiswert zu vermieten. Qs 6, 105, 11. *7281

7, 29 Werkstätte od. Lagerräume
ca. 600 qm, Terrassen, Strom u. Wasserleitung, zu vermieten. Sommer, Herbst. Näheres: Hauptstr. 11, 7, 7, Tel. 314 44. *7282

Moderne Lager-, Arbeitsräume und Büro
mit Zuspülung der Luft zu vermieten. Sehr hell, auch für Büros geeignet. Näheres: Friedrichsplatz 8, 1. Et. *7281

Friedrichsplatz 8. Großer, heller Laden
für alle Zwecke geeignet, zu vermieten. Tel. 314 44, 11. Et. *7281

Modernen Laden
für Verkauf od. Büro geeignet, preiswert zu vermieten. - Zu vermieten bei Hauptstr. 11, 7, 7, Tel. 314 44. *7281

Am Strohmart
Großer Laden mit Nebenraum für zu verm. Tel. 314 44, Hauptstr. 11, 7. *7281

60stellige Mietgelegenheit!
für alle Geschäftszwecke, Hauptstr. 11, 7, 7, Tel. 314 44. *7281

Zwei Stockwerke Büro- und Lagerräume
im Stadtviertel 11, 7, 7, für alle Zwecke geeignet, preiswert zu vermieten. Näheres: Friedrichsplatz 8, 1. Et. *7281

G, 4, 7, schöner Laden
mit Nebenraum zu vermieten, preiswert. Hauptstr. 11, 7, 7. *7281

Laden
3 Schaufenster zu vermieten, für 1. April. F 3, 12. *7278

Laden
für alle Zwecke geeignet, mit 2 Nebenräumen zu vermieten. Hauptstr. 11, 7, 7. *7281

Großer Laden mit 2 Schaufenstern auf 1. April zu verm. Nebenraum bei Fischer, N 4, 18. *7281

D 7, 7 (Rheinstraße)
3 und 2 Büro-Räume preiswert zu vermieten. Näheres: Friedrichsplatz 8, 1. Et. *7281

S 4, 23/24
2 sehr schöne Büroräume mit u. ohne Nebenraum, 1 Trepp. sehr preiswert zu vermieten. Näheres: Friedrichsplatz 8, 1. Et. *7281

Helles, leeres Büro
im Zentrum zu vermieten bei Hauptstr. 11, 7, 7. *7281

Nähe Hauptbahnhof
schöne, helle Lager- und Büro-Räume mit Zentralheizung, auch ohne zentralisiert oder ohne zu vermieten. Näheres: Hauptstr. 11, 7, 7, Tel. 314 44. *7281

Arztwohnung
Küche, Spiegel, 1. in guter Lage, neu renoviert, 3 Zimmer-Wohnung mit 2 Bädern, Bad u. WC, per 1. April 83 zu verm., bei Bedarf, auch für Büro geeignet. Näheres: Hauptstr. 11, 7, 7, Tel. 314 44. *7281

Friedrichsplatz
Herrschaftliche 8 Zimmer-Wohnung mit Nebenraum, 1. 4, 28 zu vermieten. Näheres: Hauptstr. 11, 7, 7, Tel. 314 44. *7281

Schöne, preiswerte 7-Zimmer-Wohnung
mit Nebenraum, neu renoviert, 2 Et., Preis: 1100,-/Monat, abzugeben auf Wunsch. Näheres: Hauptstr. 11, 7, 7, Tel. 314 44. *7281

Nähe Börse
1 Zimmerwohnung mit Dusche und WC, sehr schön renoviert. Näheres: Hauptstr. 11, 7, 7, Tel. 314 44. *7281

1. Etage: 4 Zimmer, Küche, Kammer
Friedrichsplatz, im Geschäftsbereich, für alle Zwecke geeignet, zu vermieten. Hauptstr. 11, 7, 7, Tel. 314 44. *7281

Luisenring J 7, 20
Komfortable 7 Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres: Hauptstr. 11, 7, 7, Tel. 314 44. *7281

7 Zimmer-Wohnung
mit 1. Bad, 2. Bad, 3. Bad, 4. Bad, 5. Bad, 6. Bad, 7. Bad, 8. Bad, 9. Bad, 10. Bad, 11. Bad, 12. Bad, 13. Bad, 14. Bad, 15. Bad, 16. Bad, 17. Bad, 18. Bad, 19. Bad, 20. Bad, 21. Bad, 22. Bad, 23. Bad, 24. Bad, 25. Bad, 26. Bad, 27. Bad, 28. Bad, 29. Bad, 30. Bad, 31. Bad, 32. Bad, 33. Bad, 34. Bad, 35. Bad, 36. Bad, 37. Bad, 38. Bad, 39. Bad, 40. Bad, 41. Bad, 42. Bad, 43. Bad, 44. Bad, 45. Bad, 46. Bad, 47. Bad, 48. Bad, 49. Bad, 50. Bad, 51. Bad, 52. Bad, 53. Bad, 54. Bad, 55. Bad, 56. Bad, 57. Bad, 58. Bad, 59. Bad, 60. Bad, 61. Bad, 62. Bad, 63. Bad, 64. Bad, 65. Bad, 66. Bad, 67. Bad, 68. Bad, 69. Bad, 70. Bad, 71. Bad, 72. Bad, 73. Bad, 74. Bad, 75. Bad, 76. Bad, 77. Bad, 78. Bad, 79. Bad, 80. Bad, 81. Bad, 82. Bad, 83. Bad, 84. Bad, 85. Bad, 86. Bad, 87. Bad, 88. Bad, 89. Bad, 90. Bad, 91. Bad, 92. Bad, 93. Bad, 94. Bad, 95. Bad, 96. Bad, 97. Bad, 98. Bad, 99. Bad, 100. Bad, 101. Bad, 102. Bad, 103. Bad, 104. Bad, 105. Bad, 106. Bad, 107. Bad, 108. Bad, 109. Bad, 110. Bad, 111. Bad, 112. Bad, 113. Bad, 114. Bad, 115. Bad, 116. Bad, 117. Bad, 118. Bad, 119. Bad, 120. Bad, 121. Bad, 122. Bad, 123. Bad, 124. Bad, 125. Bad, 126. Bad, 127. Bad, 128. Bad, 129. Bad, 130. Bad, 131. Bad, 132. Bad, 133. Bad, 134. Bad, 135. Bad, 136. Bad, 137. Bad, 138. Bad, 139. Bad, 140. Bad, 141. Bad, 142. Bad, 143. Bad, 144. Bad, 145. Bad, 146. Bad, 147. Bad, 148. Bad, 149. Bad, 150. Bad, 151. Bad, 152. Bad, 153. Bad, 154. Bad, 155. Bad, 156. Bad, 157. Bad, 158. Bad, 159. Bad, 160. Bad, 161. Bad, 162. Bad, 163. Bad, 164. Bad, 165. Bad, 166. Bad, 167. Bad, 168. Bad, 169. Bad, 170. Bad, 171. Bad, 172. Bad, 173. Bad, 174. Bad, 175. Bad, 176. Bad, 177. Bad, 178. Bad, 179. Bad, 180. Bad, 181. Bad, 182. Bad, 183. Bad, 184. Bad, 185. Bad, 186. Bad, 187. Bad, 188. Bad, 189. Bad, 190. Bad, 191. Bad, 192. Bad, 193. Bad, 194. Bad, 195. Bad, 196. Bad, 197. Bad, 198. Bad, 199. Bad, 200. Bad, 201. Bad, 202. Bad, 203. Bad, 204. Bad, 205. Bad, 206. Bad, 207. Bad, 208. Bad, 209. Bad, 210. Bad, 211. Bad, 212. Bad, 213. Bad, 214. Bad, 215. Bad, 216. Bad, 217. Bad, 218. Bad, 219. Bad, 220. Bad, 221. Bad, 222. Bad, 223. Bad, 224. Bad, 225. Bad, 226. Bad, 227. Bad, 228. Bad, 229. Bad, 230. Bad, 231. Bad, 232. Bad, 233. Bad, 234. Bad, 235. Bad, 236. Bad, 237. Bad, 238. Bad, 239. Bad, 240. Bad, 241. Bad, 242. Bad, 243. Bad, 244. Bad, 245. Bad, 246. Bad, 247. Bad, 248. Bad, 249. Bad, 250. Bad, 251. Bad, 252. Bad, 253. Bad, 254. Bad, 255. Bad, 256. Bad, 257. Bad, 258. Bad, 259. Bad, 260. Bad, 261. Bad, 262. Bad, 263. Bad, 264. Bad, 265. Bad, 266. Bad, 267. Bad, 268. Bad, 269. Bad, 270. Bad, 271. Bad, 272. Bad, 273. Bad, 274. Bad, 275. Bad, 276. Bad, 277. Bad, 278. Bad, 279. Bad, 280. Bad, 281. Bad, 282. Bad, 283. Bad, 284. Bad, 285. Bad, 286. Bad, 287. Bad, 288. Bad, 289. Bad, 290. Bad, 291. Bad, 292. Bad, 293. Bad, 294. Bad, 295. Bad, 296. Bad, 297. Bad, 298. Bad, 299. Bad, 300. Bad, 301. Bad, 302. Bad, 303. Bad, 304. Bad, 305. Bad, 306. Bad, 307. Bad, 308. Bad, 309. Bad, 310. Bad, 311. Bad, 312. Bad, 313. Bad, 314. Bad, 315. Bad, 316. Bad, 317. Bad, 318. Bad, 319. Bad, 320. Bad, 321. Bad, 322. Bad, 323. Bad, 324. Bad, 325. Bad, 326. Bad, 327. Bad, 328. Bad, 329. Bad, 330. Bad, 331. Bad, 332. Bad, 333. Bad, 334. Bad, 335. Bad, 336. Bad, 337. Bad, 338. Bad, 339. Bad, 340. Bad, 341. Bad, 342. Bad, 343. Bad, 344. Bad, 345. Bad, 346. Bad, 347. Bad, 348. Bad, 349. Bad, 350. Bad, 351. Bad, 352. Bad, 353. Bad, 354. Bad, 355. Bad, 356. Bad, 357. Bad, 358. Bad, 359. Bad, 360. Bad, 361. Bad, 362. Bad, 363. Bad, 364. Bad, 365. Bad, 366. Bad, 367. Bad, 368. Bad, 369. Bad, 370. Bad, 371. Bad, 372. Bad, 373. Bad, 374. Bad, 375. Bad, 376. Bad, 377. Bad, 378. Bad, 379. Bad, 380. Bad, 381. Bad, 382. Bad, 383. Bad, 384. Bad, 385. Bad, 386. Bad, 387. Bad, 388. Bad, 389. Bad, 390. Bad, 391. Bad, 392. Bad, 393. Bad, 394. Bad, 395. Bad, 396. Bad, 397. Bad, 398. Bad, 399. Bad, 400. Bad, 401. Bad, 402. Bad, 403. Bad, 404. Bad, 405. Bad, 406. Bad, 407. Bad, 408. Bad, 409. Bad, 410. Bad, 411. Bad, 412. Bad, 413. Bad, 414. Bad, 415. Bad, 416. Bad, 417. Bad, 418. Bad, 419. Bad, 420. Bad, 421. Bad, 422. Bad, 423. Bad, 424. Bad, 425. Bad, 426. Bad, 427. Bad, 428. Bad, 429. Bad, 430. Bad, 431. Bad, 432. Bad, 433. Bad, 434. Bad, 435. Bad, 436. Bad, 437. Bad, 438. Bad, 439. Bad, 440. Bad, 441. Bad, 442. Bad, 443. Bad, 444. Bad, 445. Bad, 446. Bad, 447. Bad, 448. Bad, 449. Bad, 450. Bad, 451. Bad, 452. Bad, 453. Bad, 454. Bad, 455. Bad, 456. Bad, 457. Bad, 458. Bad, 459. Bad, 460. Bad, 461. Bad, 462. Bad, 463. Bad, 464. Bad, 465. Bad, 466. Bad, 467. Bad, 468. Bad, 469. Bad, 470. Bad, 471. Bad, 472. Bad, 473. Bad, 474. Bad, 475. Bad, 476. Bad, 477. Bad, 478. Bad, 479. Bad, 480. Bad, 481. Bad, 482. Bad, 483. Bad, 484. Bad, 485. Bad, 486. Bad, 487. Bad, 488. Bad, 489. Bad, 490. Bad, 491. Bad, 492. Bad, 493. Bad, 494. Bad, 495. Bad, 496. Bad, 497. Bad, 498. Bad, 499. Bad, 500. Bad, 501. Bad, 502. Bad, 503. Bad, 504. Bad, 505. Bad, 506. Bad, 507. Bad, 508. Bad, 509. Bad, 510. Bad, 511. Bad, 512. Bad, 513. Bad, 514. Bad, 515. Bad, 516. Bad, 517. Bad, 518. Bad, 519. Bad, 520. Bad, 521. Bad, 522. Bad, 523. Bad, 524. Bad, 525. Bad, 526. Bad, 527. Bad, 528. Bad, 529. Bad, 530. Bad, 531. Bad, 532. Bad, 533. Bad, 534. Bad, 535. Bad, 536. Bad, 537. Bad, 538. Bad, 539. Bad, 540. Bad, 541. Bad, 542. Bad, 543. Bad, 544. Bad, 545. Bad, 546. Bad, 547. Bad, 548. Bad, 549. Bad, 550. Bad, 551. Bad, 552. Bad, 553. Bad, 554. Bad, 555. Bad, 556. Bad, 557. Bad, 558. Bad, 559. Bad, 560. Bad, 561. Bad, 562. Bad, 563. Bad, 564. Bad, 565. Bad, 566. Bad, 567. Bad, 568. Bad, 569. Bad, 570. Bad, 571. Bad, 572. Bad, 573. Bad, 574. Bad, 575. Bad, 576. Bad, 577. Bad, 578. Bad, 579. Bad, 580. Bad, 581. Bad, 582. Bad, 583. Bad, 584. Bad, 585. Bad, 586. Bad, 587. Bad, 588. Bad, 589. Bad, 590. Bad, 591. Bad, 592. Bad, 593. Bad, 594. Bad, 595. Bad, 596. Bad, 597. Bad, 598. Bad, 599. Bad, 600. Bad, 601. Bad, 602. Bad, 603. Bad, 604. Bad, 605. Bad, 606. Bad, 607. Bad, 608. Bad, 609. Bad, 610. Bad, 611. Bad, 612. Bad, 613. Bad, 614. Bad, 615. Bad, 616. Bad, 617. Bad, 618. Bad, 619. Bad, 620. Bad, 621. Bad, 622. Bad, 623. Bad, 624. Bad, 625. Bad, 626. Bad, 627. Bad, 628. Bad, 629. Bad, 630. Bad, 631. Bad, 632. Bad, 633. Bad, 634. Bad, 635. Bad, 636. Bad, 637. Bad, 638. Bad, 639. Bad, 640. Bad, 641. Bad, 642. Bad, 643. Bad, 644. Bad, 645. Bad, 646. Bad, 647. Bad, 648. Bad, 649. Bad, 650. Bad, 651. Bad, 652. Bad, 653. Bad, 654. Bad, 655. Bad, 656. Bad, 657. Bad, 658. Bad, 659. Bad, 660. Bad, 661. Bad, 662. Bad, 663. Bad, 664. Bad, 665. Bad, 666. Bad, 667. Bad, 668. Bad, 669. Bad, 670. Bad, 671. Bad, 672. Bad, 673. Bad, 674. Bad, 675. Bad, 676. Bad, 677. Bad, 678. Bad, 679. Bad, 680. Bad, 681. Bad, 682. Bad, 683. Bad, 684. Bad, 685. Bad, 686. Bad, 687. Bad, 688. Bad, 689. Bad, 690. Bad, 691. Bad, 692. Bad, 693. Bad, 694. Bad, 695. Bad, 696. Bad, 697. Bad, 698. Bad, 699. Bad, 700. Bad, 701. Bad, 702. Bad, 703. Bad, 704. Bad, 705. Bad, 706. Bad, 707. Bad, 708. Bad, 709. Bad, 710. Bad, 711. Bad, 712. Bad, 713. Bad, 714. Bad, 715. Bad, 716. Bad, 717. Bad, 718. Bad, 719. Bad, 720. Bad, 721. Bad, 722. Bad, 723. Bad, 724. Bad, 725. Bad, 726. Bad, 727. Bad, 728. Bad, 729. Bad, 730. Bad, 731. Bad, 732. Bad, 733. Bad, 734. Bad, 735. Bad, 736. Bad, 737. Bad, 738. Bad, 739. Bad, 740. Bad, 741. Bad, 742. Bad, 743. Bad, 744. Bad, 745. Bad, 746. Bad, 747. Bad, 748. Bad, 749. Bad, 750. Bad, 751. Bad, 752. Bad, 753. Bad, 754. Bad, 755. Bad, 756. Bad, 757. Bad, 758. Bad, 759. Bad, 760. Bad, 761. Bad, 762. Bad, 763. Bad, 764. Bad, 765. Bad, 766. Bad, 767. Bad, 768. Bad, 769. Bad, 770. Bad, 771. Bad, 772. Bad, 773. Bad, 774. Bad, 775. Bad, 776. Bad, 777. Bad, 778. Bad, 779. Bad, 780. Bad, 781. Bad, 782. Bad, 783. Bad, 784. Bad, 785. Bad, 786. Bad, 787. Bad, 788. Bad, 789. Bad, 790. Bad, 791. Bad, 792. Bad, 793. Bad, 794. Bad, 795. Bad, 796. Bad, 797. Bad, 798. Bad, 799. Bad, 800. Bad, 801. Bad, 802. Bad, 803. Bad, 804. Bad, 805. Bad, 806. Bad, 807. Bad, 808. Bad, 809. Bad, 810. Bad, 811. Bad, 812. Bad, 813. Bad, 814. Bad, 815. Bad, 816. Bad, 817. Bad, 818. Bad, 819. Bad, 820. Bad, 821. Bad, 822. Bad, 823. Bad, 824. Bad, 825. Bad, 826. Bad, 827. Bad, 828. Bad, 829. Bad, 830. Bad, 831. Bad, 832. Bad, 833. Bad, 834. Bad, 835. Bad, 836. Bad, 837. Bad, 838. Bad, 839. Bad, 840. Bad, 841. Bad, 842. Bad, 843. Bad, 844. Bad, 845. Bad, 846. Bad, 847. Bad, 848. Bad, 849. Bad, 850. Bad, 851. Bad, 852. Bad, 853. Bad, 854. Bad, 855. Bad, 856. Bad, 857. Bad, 858. Bad, 859. Bad, 860. Bad, 861. Bad, 862. Bad, 863. Bad, 864. Bad, 865. Bad, 866. Bad, 867. Bad, 868. Bad, 869. Bad, 870. Bad, 871. Bad, 872. Bad, 873. Bad, 874. Bad, 875. Bad, 876. Bad, 877. Bad, 878. Bad, 879. Bad, 880. Bad, 881. Bad, 882. Bad, 883. Bad, 884. Bad, 885. Bad, 886. Bad, 887. Bad, 888. Bad, 889. Bad, 890. Bad, 891. Bad, 892. Bad, 893. Bad, 894. Bad, 895. Bad, 896. Bad, 897. Bad, 898. Bad, 899. Bad, 900. Bad, 901. Bad, 902. Bad, 903. Bad, 904. Bad, 905. Bad, 906. Bad, 907. Bad, 908. Bad, 909. Bad, 910. Bad, 911. Bad, 912. Bad, 913. Bad, 914. Bad, 915. Bad, 916. Bad, 917. Bad, 918. Bad, 919. Bad, 920. Bad, 921. Bad, 922. Bad, 923. Bad, 924. Bad, 925. Bad, 926. Bad, 927. Bad, 928. Bad, 929. Bad, 930. Bad, 931. Bad, 932. Bad, 933. Bad, 934. Bad, 935. Bad, 936. Bad, 937. Bad, 938. Bad, 939. Bad, 940. Bad, 941. Bad, 942. Bad, 943. Bad, 944. Bad, 945. Bad, 946. Bad, 947. Bad, 948. Bad, 949. Bad, 950. Bad, 951. Bad, 952. Bad, 953. Bad, 954. Bad, 955. Bad, 956. Bad, 957. Bad, 958. Bad, 959. Bad, 960. Bad, 961. Bad, 962. Bad, 963. Bad, 964. Bad, 965. Bad, 966. Bad, 967. Bad, 968. Bad, 969. Bad, 970. Bad, 971. Bad, 972. Bad, 973. Bad, 974. Bad, 975. Bad, 976. Bad, 977. Bad, 978. Bad, 979. Bad, 980. Bad, 981. Bad, 982. Bad, 983. Bad, 984. Bad, 985. Bad, 986. Bad, 987. Bad, 988. Bad, 989. Bad, 990. Bad, 991. Bad, 992. Bad, 993. Bad, 994. Bad, 995. Bad, 996. Bad, 997. Bad, 998. Bad, 999. Bad, 1000. Bad, 1001. Bad, 1002. Bad, 1003. Bad, 1004. Bad, 1005. Bad, 1006. Bad, 1007. Bad, 1008. Bad, 1009. Bad, 1010. Bad, 1011. Bad, 1012. Bad, 1013. Bad, 1014. Bad, 1015. Bad, 1016. Bad, 1017. Bad, 1018. Bad, 1019. Bad, 1020. Bad, 1021. Bad, 1022. Bad, 1023. Bad, 1024. Bad, 1025. Bad, 1026. Bad, 1027. Bad, 1028. Bad, 1029. Bad, 1030. Bad, 1031. Bad, 1032. Bad, 1033. Bad, 1034. Bad, 1035. Bad, 1036. Bad, 1037. Bad, 1038. Bad, 1039. Bad, 1040. Bad, 1041. Bad, 1042. Bad, 1043. Bad, 1044. Bad, 1045. Bad, 1046. Bad, 1047. Bad, 1048. Bad, 1049. Bad, 1050. Bad, 1051. Bad, 1052. Bad, 1053. Bad, 1054. Bad, 1055. Bad, 1056. Bad, 1057. Bad, 1058. Bad, 1059. Bad, 1060. Bad, 1061. Bad, 1062. Bad, 1063. Bad, 1064. Bad, 1065. Bad, 1066. Bad, 1067. Bad, 1068. Bad, 1069. Bad, 1070. Bad, 1071. Bad, 1072. Bad, 1073. Bad, 1074. Bad, 1075. Bad, 1076. Bad, 1077. Bad, 1078. Bad, 1079. Bad, 1080. Bad, 1081. Bad, 1082. Bad, 1083. Bad, 1084. Bad, 1085. Bad, 1086. Bad, 1087. Bad, 1088. Bad, 1089. Bad, 1090. Bad, 1091. Bad, 1092. Bad, 1093. Bad, 1094. Bad, 1095. Bad, 1096. Bad, 1097. Bad, 1098. Bad, 1099. Bad, 1100. Bad, 1101. Bad, 1102. Bad, 1103. Bad, 1104. Bad, 1105. Bad, 1106. Bad, 1107. Bad, 1108. Bad, 1109. Bad, 1110. Bad, 1111. Bad, 1112. Bad, 1113. Bad, 1114. Bad, 1115. Bad, 1116. Bad, 1117. Bad, 1118. Bad, 1119. Bad, 1120. Bad, 1121. Bad, 1122. Bad, 1123. Bad, 1124. Bad, 1125. Bad, 1126. Bad, 1127. Bad, 1128. Bad, 1129. Bad, 1130. Bad, 1131. Bad, 1132. Bad, 1133. Bad, 1134. Bad, 1135. Bad, 1136. Bad, 1137. Bad, 1138. Bad, 1139. Bad, 1140. Bad, 1141. Bad, 1142. Bad, 1143. Bad, 1144. Bad, 1145. Bad, 1146. Bad, 1147. Bad, 1148. Bad, 1149. Bad, 1150. Bad, 1151. Bad, 1152. Bad, 1153. Bad, 1154. Bad, 1155. Bad, 1156. Bad, 1157. Bad, 1158. Bad, 1159. Bad, 1160. Bad, 1161. Bad, 1162. Bad, 1163. Bad, 1164. Bad, 1165. Bad, 1166. Bad, 1167. Bad, 1168. Bad, 1169. Bad, 1170. Bad, 1171. Bad, 1172. Bad, 1173. Bad, 1174. Bad, 1175. Bad, 1176. Bad, 1177. Bad, 1178. Bad, 1179. Bad, 1180. Bad, 1181. Bad, 1182. Bad, 1183. Bad, 1184. Bad, 1185. Bad, 1186. Bad, 1187. Bad, 1188. Bad, 1189. Bad, 1190. Bad, 1191. Bad, 1192. Bad, 1193. Bad, 1194. Bad, 1195. Bad, 1196. Bad, 1197. Bad, 1198. Bad, 1199. Bad, 1200. Bad, 1201. Bad, 1202. Bad, 1203. Bad, 1204. Bad, 1205. Bad, 1206. Bad, 1207. Bad, 1208. Bad, 1209. Bad, 1210. Bad, 1211. Bad, 1212. Bad, 1213. Bad, 1214. Bad, 1215. Bad, 1216. Bad, 1217. Bad, 1218. Bad, 1219. Bad, 1220. Bad, 1221. Bad, 1222. Bad, 1223. Bad, 1224. Bad, 1225. Bad, 1226. Bad, 1227. Bad, 1228. Bad, 1229. Bad, 1230. Bad, 1231. Bad, 1232. Bad, 1233. Bad, 1234. Bad, 1235. Bad, 1236. Bad, 1237. Bad, 1238. Bad, 1239. Bad, 1240. Bad, 1241. Bad, 1242. Bad, 1243. Bad, 1244. Bad, 1245. Bad, 1246. Bad, 1247. Bad, 1248. Bad, 1249. Bad, 1250. Bad, 1251. Bad, 1252. Bad, 1253. Bad, 1254. Bad, 1255. Bad, 1256. Bad, 1257. Bad, 1258. Bad, 1259. Bad, 1260. Bad, 1261. Bad, 1262. Bad, 1263. Bad, 1264. Bad, 1265. Bad, 1266. Bad, 1267. Bad, 1268. Bad, 1269. Bad, 1270. Bad, 1271. Bad, 1272. Bad, 1273. Bad, 1274. Bad, 1275. Bad, 1276. Bad, 1277. Bad, 1278. Bad, 1279. Bad, 1280. Bad, 1281. Bad, 1282. Bad, 1283. Bad, 1284. Bad, 1285. Bad, 1286. Bad, 1287. Bad, 1288. Bad, 1289. Bad, 1290. Bad, 1291. Bad, 1292. Bad, 1293. Bad, 1294. Bad, 1295. Bad, 1296. Bad, 1297. Bad, 1298. Bad, 1299. Bad, 1300. Bad, 1301. Bad, 1302. Bad, 1303. Bad, 1304. Bad, 1305. Bad, 1306. Bad, 1307. Bad, 1308. Bad, 1309. Bad, 1310. Bad, 1311. Bad, 1312. Bad, 1313. Bad, 1314. Bad, 1315. Bad, 1316. Bad, 1317. Bad, 1318. Bad, 1319. Bad, 1320. Bad, 1321. Bad, 1322. Bad, 1323. Bad, 1324. Bad, 1325. Bad, 1326. Bad, 1327. Bad, 1328. Bad, 1329. Bad, 1330. Bad, 1331. Bad, 1332. Bad, 1333. Bad, 1334. Bad, 1335. Bad, 1336. Bad, 1337. Bad, 1338. Bad, 1339. Bad, 1340. Bad, 1341. Bad, 1342. Bad, 1343. Bad, 1344. Bad, 1345. Bad, 1346. Bad, 1347. Bad, 1348. Bad, 1349. Bad, 1350. Bad, 1351. Bad, 1352. Bad, 1353. Bad, 1354. Bad, 1355. Bad, 1356. Bad, 1357. Bad, 1358. Bad, 1359. Bad, 1360. Bad, 1361. Bad, 1362. Bad, 1363. Bad, 1364. Bad, 1365. Bad, 1366. Bad, 1367. Bad, 1

MANNHEIMER VEREINS-ZEITUNG

Samstag, 4. März / Sonntag, 5. März 1933

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

144. Jahrgang / Nr. 108

Veteranen-Verein Mannheim

Der Verein hielt dieser Tage im Germania-Haus 8, 10 seine diesjährige Generalversammlung ab. Der Vorsitzende K. Hoffmann berichtete über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre, und erinnerte an die wichtige Rolle, die der Veteranen-Verein im deutschen Vaterland und im Ausland spielt. Er erwähnte die vielen Ehrenämter, die ihm zu teil wurden, und die vielen Verdienste, die er sich erworben hat. Er dankte den Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit und für die vielen Spenden, die sie ihm zufließen ließen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Verein auch im kommenden Jahre eine erfolgreiche Tätigkeit entfalten möge.

Evang. Jugendbund Kreuzzeitung

Am Sonntag veranstaltete der Evangelische Jugendbund Kreuzzeitung im Germania-Haus eine öffentliche Versammlung. Der Vorsitzende Dr. K. Hoffmann sprach über die Bedeutung der Jugend für die Kirche und für das Vaterland. Er erwähnte die vielen Verdienste, die die Jugend im vergangenen Jahre geleistet hat, und die vielen Verdienste, die sie im kommenden Jahre leisten wird. Er dankte den Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit und für die vielen Spenden, die sie ihm zufließen ließen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Bund auch im kommenden Jahre eine erfolgreiche Tätigkeit entfalten möge.

Zusammenkunft der Generalvertreter der Gopag

Dieser Tage veranfaßte die Generalversammlung der Gopag im Germania-Haus eine öffentliche Versammlung. Der Vorsitzende Dr. K. Hoffmann sprach über die Bedeutung der Gopag für die Kirche und für das Vaterland. Er erwähnte die vielen Verdienste, die die Gopag im vergangenen Jahre geleistet hat, und die vielen Verdienste, die sie im kommenden Jahre leisten wird. Er dankte den Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit und für die vielen Spenden, die sie ihm zufließen ließen. Er schloß mit dem Wunsch, daß die Gopag auch im kommenden Jahre eine erfolgreiche Tätigkeit entfalten möge.

Univerfium: „Wenn die Liebe Mode macht“

Das Univerfium „Wenn die Liebe Mode macht“ wird am Sonntag im Germania-Haus aufgeführt. Die Handlung spielt in der Zeit der Napoleonischen Kriege. Ein junger Mann verliebt sich in eine junge Frau, die in die Fremde gegangen ist. Er sucht sie auf und findet sie in der Fremde. Die Handlung ist sehr interessant und wird von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen.

Silfwoerlabend in Rheinau

Am Sonntag wird im Rheinau ein Silfwoerlabend veranstaltet. Der Vorsitzende Dr. K. Hoffmann sprach über die Bedeutung der Silfwoer für die Kirche und für das Vaterland. Er erwähnte die vielen Verdienste, die die Silfwoer im vergangenen Jahre geleistet hat, und die vielen Verdienste, die sie im kommenden Jahre leisten wird. Er dankte den Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit und für die vielen Spenden, die sie ihm zufließen ließen. Er schloß mit dem Wunsch, daß die Silfwoer auch im kommenden Jahre eine erfolgreiche Tätigkeit entfalten möge.

Mannheimer Sendung

Am Sonntag wird im Mannheimer eine Sendung veranstaltet. Der Vorsitzende Dr. K. Hoffmann sprach über die Bedeutung der Sendung für die Kirche und für das Vaterland. Er erwähnte die vielen Verdienste, die die Sendung im vergangenen Jahre geleistet hat, und die vielen Verdienste, die sie im kommenden Jahre leisten wird. Er dankte den Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit und für die vielen Spenden, die sie ihm zufließen ließen. Er schloß mit dem Wunsch, daß die Sendung auch im kommenden Jahre eine erfolgreiche Tätigkeit entfalten möge.

Evangelischer Männerverein Lindenhof

Der Verein hielt diese Tage im Germania-Haus 8, 10 seine diesjährige Generalversammlung ab. Der Vorsitzende Dr. K. Hoffmann berichtete über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre, und erinnerte an die wichtige Rolle, die der Männerverein im deutschen Vaterland und im Ausland spielt. Er erwähnte die vielen Verdienste, die ihm zu teil wurden, und die vielen Verdienste, die er sich erworben hat. Er dankte den Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit und für die vielen Spenden, die sie ihm zufließen ließen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Verein auch im kommenden Jahre eine erfolgreiche Tätigkeit entfalten möge.

Wie aber ist dieses Wirken auf's Ganze möglich?

Die Arbeit des Männervereins ist ein sehr wichtiges Werk. Sie ist ein Werk, das für die Kirche und für das Vaterland von großer Bedeutung ist. Sie ist ein Werk, das von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen wird. Sie ist ein Werk, das von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen wird. Sie ist ein Werk, das von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen wird.

Die zweite Frage lautet: Wie sollen wir singen?

Die zweite Frage lautet: Wie sollen wir singen? Die Antwort lautet: Wir sollen singen, wie wir können. Wir sollen singen, wie wir können.

Filmvortrag über die Ruhrkohle

Am Sonntag wird im Germania-Haus ein Filmvortrag über die Ruhrkohle veranstaltet. Der Vorsitzende Dr. K. Hoffmann sprach über die Bedeutung der Ruhrkohle für die Kirche und für das Vaterland. Er erwähnte die vielen Verdienste, die die Ruhrkohle im vergangenen Jahre geleistet hat, und die vielen Verdienste, die sie im kommenden Jahre leisten wird. Er dankte den Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit und für die vielen Spenden, die sie ihm zufließen ließen. Er schloß mit dem Wunsch, daß die Ruhrkohle auch im kommenden Jahre eine erfolgreiche Tätigkeit entfalten möge.

„Männer 1933“

„Männer 1933“ wird am Sonntag im Germania-Haus aufgeführt. Die Handlung spielt in der Zeit der Napoleonischen Kriege. Ein junger Mann verliebt sich in eine junge Frau, die in die Fremde gegangen ist. Er sucht sie auf und findet sie in der Fremde. Die Handlung ist sehr interessant und wird von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen.

Was hören wir?

Am Sonntag wird im Germania-Haus ein Filmvortrag über die Ruhrkohle veranstaltet. Der Vorsitzende Dr. K. Hoffmann sprach über die Bedeutung der Ruhrkohle für die Kirche und für das Vaterland. Er erwähnte die vielen Verdienste, die die Ruhrkohle im vergangenen Jahre geleistet hat, und die vielen Verdienste, die sie im kommenden Jahre leisten wird. Er dankte den Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit und für die vielen Spenden, die sie ihm zufließen ließen. Er schloß mit dem Wunsch, daß die Ruhrkohle auch im kommenden Jahre eine erfolgreiche Tätigkeit entfalten möge.

„Männer 1933“

„Männer 1933“ wird am Sonntag im Germania-Haus aufgeführt. Die Handlung spielt in der Zeit der Napoleonischen Kriege. Ein junger Mann verliebt sich in eine junge Frau, die in die Fremde gegangen ist. Er sucht sie auf und findet sie in der Fremde. Die Handlung ist sehr interessant und wird von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen.

„Männer 1933“

„Männer 1933“ wird am Sonntag im Germania-Haus aufgeführt. Die Handlung spielt in der Zeit der Napoleonischen Kriege. Ein junger Mann verliebt sich in eine junge Frau, die in die Fremde gegangen ist. Er sucht sie auf und findet sie in der Fremde. Die Handlung ist sehr interessant und wird von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen.

Die Arbeit des Männervereins ist ein sehr wichtiges Werk. Sie ist ein Werk, das für die Kirche und für das Vaterland von großer Bedeutung ist. Sie ist ein Werk, das von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen wird. Sie ist ein Werk, das von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen wird. Sie ist ein Werk, das von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen wird.

Wie aber ist dieses Wirken auf's Ganze möglich?

Die Arbeit des Männervereins ist ein sehr wichtiges Werk. Sie ist ein Werk, das für die Kirche und für das Vaterland von großer Bedeutung ist. Sie ist ein Werk, das von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen wird. Sie ist ein Werk, das von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen wird. Sie ist ein Werk, das von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen wird.

Die zweite Frage lautet: Wie sollen wir singen?

Die zweite Frage lautet: Wie sollen wir singen? Die Antwort lautet: Wir sollen singen, wie wir können. Wir sollen singen, wie wir können.

Filmvortrag über die Ruhrkohle

Am Sonntag wird im Germania-Haus ein Filmvortrag über die Ruhrkohle veranstaltet. Der Vorsitzende Dr. K. Hoffmann sprach über die Bedeutung der Ruhrkohle für die Kirche und für das Vaterland. Er erwähnte die vielen Verdienste, die die Ruhrkohle im vergangenen Jahre geleistet hat, und die vielen Verdienste, die sie im kommenden Jahre leisten wird. Er dankte den Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit und für die vielen Spenden, die sie ihm zufließen ließen. Er schloß mit dem Wunsch, daß die Ruhrkohle auch im kommenden Jahre eine erfolgreiche Tätigkeit entfalten möge.

„Männer 1933“

„Männer 1933“ wird am Sonntag im Germania-Haus aufgeführt. Die Handlung spielt in der Zeit der Napoleonischen Kriege. Ein junger Mann verliebt sich in eine junge Frau, die in die Fremde gegangen ist. Er sucht sie auf und findet sie in der Fremde. Die Handlung ist sehr interessant und wird von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen.

Was hören wir?

Am Sonntag wird im Germania-Haus ein Filmvortrag über die Ruhrkohle veranstaltet. Der Vorsitzende Dr. K. Hoffmann sprach über die Bedeutung der Ruhrkohle für die Kirche und für das Vaterland. Er erwähnte die vielen Verdienste, die die Ruhrkohle im vergangenen Jahre geleistet hat, und die vielen Verdienste, die sie im kommenden Jahre leisten wird. Er dankte den Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit und für die vielen Spenden, die sie ihm zufließen ließen. Er schloß mit dem Wunsch, daß die Ruhrkohle auch im kommenden Jahre eine erfolgreiche Tätigkeit entfalten möge.

„Männer 1933“

„Männer 1933“ wird am Sonntag im Germania-Haus aufgeführt. Die Handlung spielt in der Zeit der Napoleonischen Kriege. Ein junger Mann verliebt sich in eine junge Frau, die in die Fremde gegangen ist. Er sucht sie auf und findet sie in der Fremde. Die Handlung ist sehr interessant und wird von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen.

„Männer 1933“

„Männer 1933“ wird am Sonntag im Germania-Haus aufgeführt. Die Handlung spielt in der Zeit der Napoleonischen Kriege. Ein junger Mann verliebt sich in eine junge Frau, die in die Fremde gegangen ist. Er sucht sie auf und findet sie in der Fremde. Die Handlung ist sehr interessant und wird von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen.

Generalversammlung der Mannheimer Kaninchen- und Geflügelzüchter

Die Generalversammlung der Mannheimer Kaninchen- und Geflügelzüchter fand am Sonntag im Germania-Haus 8, 10 statt. Der Vorsitzende Dr. K. Hoffmann berichtete über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre, und erinnerte an die wichtige Rolle, die der Verein im deutschen Vaterland und im Ausland spielt. Er erwähnte die vielen Verdienste, die ihm zu teil wurden, und die vielen Verdienste, die er sich erworben hat. Er dankte den Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit und für die vielen Spenden, die sie ihm zufließen ließen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Verein auch im kommenden Jahre eine erfolgreiche Tätigkeit entfalten möge.

Wie aber ist dieses Wirken auf's Ganze möglich?

Die Arbeit des Vereins ist ein sehr wichtiges Werk. Sie ist ein Werk, das für die Kirche und für das Vaterland von großer Bedeutung ist. Sie ist ein Werk, das von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen wird. Sie ist ein Werk, das von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen wird. Sie ist ein Werk, das von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen wird.

Die zweite Frage lautet: Wie sollen wir singen?

Die zweite Frage lautet: Wie sollen wir singen? Die Antwort lautet: Wir sollen singen, wie wir können. Wir sollen singen, wie wir können.

Filmvortrag über die Ruhrkohle

Am Sonntag wird im Germania-Haus ein Filmvortrag über die Ruhrkohle veranstaltet. Der Vorsitzende Dr. K. Hoffmann sprach über die Bedeutung der Ruhrkohle für die Kirche und für das Vaterland. Er erwähnte die vielen Verdienste, die die Ruhrkohle im vergangenen Jahre geleistet hat, und die vielen Verdienste, die sie im kommenden Jahre leisten wird. Er dankte den Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit und für die vielen Spenden, die sie ihm zufließen ließen. Er schloß mit dem Wunsch, daß die Ruhrkohle auch im kommenden Jahre eine erfolgreiche Tätigkeit entfalten möge.

„Männer 1933“

„Männer 1933“ wird am Sonntag im Germania-Haus aufgeführt. Die Handlung spielt in der Zeit der Napoleonischen Kriege. Ein junger Mann verliebt sich in eine junge Frau, die in die Fremde gegangen ist. Er sucht sie auf und findet sie in der Fremde. Die Handlung ist sehr interessant und wird von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen.

Was hören wir?

Am Sonntag wird im Germania-Haus ein Filmvortrag über die Ruhrkohle veranstaltet. Der Vorsitzende Dr. K. Hoffmann sprach über die Bedeutung der Ruhrkohle für die Kirche und für das Vaterland. Er erwähnte die vielen Verdienste, die die Ruhrkohle im vergangenen Jahre geleistet hat, und die vielen Verdienste, die sie im kommenden Jahre leisten wird. Er dankte den Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit und für die vielen Spenden, die sie ihm zufließen ließen. Er schloß mit dem Wunsch, daß die Ruhrkohle auch im kommenden Jahre eine erfolgreiche Tätigkeit entfalten möge.

„Männer 1933“

„Männer 1933“ wird am Sonntag im Germania-Haus aufgeführt. Die Handlung spielt in der Zeit der Napoleonischen Kriege. Ein junger Mann verliebt sich in eine junge Frau, die in die Fremde gegangen ist. Er sucht sie auf und findet sie in der Fremde. Die Handlung ist sehr interessant und wird von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen.

„Männer 1933“

„Männer 1933“ wird am Sonntag im Germania-Haus aufgeführt. Die Handlung spielt in der Zeit der Napoleonischen Kriege. Ein junger Mann verliebt sich in eine junge Frau, die in die Fremde gegangen ist. Er sucht sie auf und findet sie in der Fremde. Die Handlung ist sehr interessant und wird von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen.



Meldung der Landeswetterwarte Karlsruhe

Vorauslage für Sonntag, 5. März

Frühlingssonne mit zeitweiligen Regenschauern, gelinde abkühlend, weiche Winde. Für Montag: Frost mit nachmittäglichen, jedoch etwas kalten und trockenen Beobachtungen der Beobachtungsstellen 7.30 Uhr normalisiert

Stationen	Temp. in °C	Wind	Wolke	Wetter
Mannheim	8.1	SW	100	bed.
Heidelberg	7.2	SW	100	bed.
Karlsruhe	7.1	SW	100	bed.
Stuttgart	6.2	SW	100	bed.
Frankfurt	5.3	SW	100	bed.
Bonn	4.4	SW	100	bed.
Köln	3.5	SW	100	bed.
Düsseldorf	2.6	SW	100	bed.
Essen	1.7	SW	100	bed.
Dortmund	0.8	SW	100	bed.
Münster	-0.1	SW	100	bed.
Bielefeld	-1.0	SW	100	bed.
Paderborn	-1.9	SW	100	bed.
Bielefeld	-2.8	SW	100	bed.
Münster	-3.7	SW	100	bed.
Dortmund	-4.6	SW	100	bed.
Essen	-5.5	SW	100	bed.
Köln	-6.4	SW	100	bed.
Bonn	-7.3	SW	100	bed.
Frankfurt	-8.2	SW	100	bed.
Stuttgart	-9.1	SW	100	bed.
Karlsruhe	-10.0	SW	100	bed.
Heidelberg	-10.9	SW	100	bed.
Mannheim	-11.8	SW	100	bed.

Wetter und besonders heute nach dem 4. in die Dunkelheit zu verwecheln. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben. Die Sonne wird durch die Dunkelheit aufgehoben. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben.

Wetter-Aussicht

Wetter und besonders heute nach dem 4. in die Dunkelheit zu verwecheln. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben. Die Sonne wird durch die Dunkelheit aufgehoben. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben.

Wetter-Aussicht

Wetter und besonders heute nach dem 4. in die Dunkelheit zu verwecheln. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben. Die Sonne wird durch die Dunkelheit aufgehoben. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben.

Wetter-Aussicht

Wetter und besonders heute nach dem 4. in die Dunkelheit zu verwecheln. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben. Die Sonne wird durch die Dunkelheit aufgehoben. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben.

Wetter-Aussicht

Wetter und besonders heute nach dem 4. in die Dunkelheit zu verwecheln. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben. Die Sonne wird durch die Dunkelheit aufgehoben. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben.

Wetter-Aussicht

Wetter und besonders heute nach dem 4. in die Dunkelheit zu verwecheln. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben. Die Sonne wird durch die Dunkelheit aufgehoben. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben.

Wetter-Aussicht

Wetter und besonders heute nach dem 4. in die Dunkelheit zu verwecheln. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben. Die Sonne wird durch die Dunkelheit aufgehoben. Die Dunkelheit wird durch die Sonne aufgehoben.

Automarkt
ABSCHLEPPDIENST
VOLLRECHT Tel. 44427

10/30 Benz Lieferwagen
mit neuer Bereifung, fahrber. gut, ab-
gest. 10 km. Tragkraft, fahrerleichte
Bedienung, Barfüßlerklasse 48. 2028

4-5 sitz. Cabriolet-Limousine
Café 14 Uhr, 10 km. L. g. Bereif., modern. Zu-
satz. Barfüßlerklasse 48. 2028

Goliath-Front
Der modernste aller Kleinlieferwagen
Schwinge - Kardan - Differential - Anlasser
maximal 10 km. Tragkraft, fahrerleichte
Bedienung, Barfüßlerklasse 48. 2028

HORCH
ROEHR
FIAT
DKW
Gebrauchtwagen
Bielefeld, Automobil-
Gesellschaft Tel. 26141

5/22 PS. Opel-
Limousine
sehr gut erhalten, zu
verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

5 To. Lastwagen
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

B.M.W.
Cabriolet, 1928er,
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Kraftdreier!
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

1 1/2 T. Opel
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Auto
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

4 Sitzer Limousine
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Kauf-Gesuche
Suche nach... 7200

Motorrad
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Kleinbild-Kamera
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Gebr. Kind-Sportwagen
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Bade-Einrichtung
Sonne - Kutsch-
... 7200

Kaufe!
Alt-Gold, Platin,
... 7200

Nudelmaschine
an feul gel. Kauf.
... 7200

Gut erb. Kinderwagen
zu verkaufen.
... 7200

Küchen-Herde
zu verkaufen.
... 7200

Heirat
Suche nach... 7200

Immobilien
Bauen Sie mit uns im schönen Feudenheimer Kirchfeld
der idealen Wohnlage.
Billiche Erb- oder Kaufgrundstücke (20 J. bzw. 25 J. für den qm). Wir haben Oberall Kleinwillen, moderne 1 und 2 Familienhäuser billig, schnell und solide. Mehr wie 35jährige Erfahrung. Ueber 60 Häuser nach Wahl zu beschreiben.
Kleineigenbau-Gesellschaft, Mannheim-Waldhof, Waldfrieden 14
Tel. 59307

Schönes Wohnhaus
Wohn- mit Garten und Obstgarten, in schöner
Lage des Kirchfelds billig an verk. Angebote
unter A 3 15 an die Geschäftsstelle. 7200

Zweifamilienhaus
mit Garage, möglichst Lindenhof
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Schön gelegenes 2mal Vorzimmerhaus!
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Geschäftshaus mit Laden, evtl. Toreinfahrt
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Geldsicherungsanlagen!
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Grundstück mit Baum-
... 7200

Grundstücks-Verkauf
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Einfamilienhaus
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Gut erb. Rentenhaus
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Einfamilienhaus
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Eckhaus
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Vermischtes
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Musikinstrumente
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Vermittler
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Rentables Wohnhaus
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Haus
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Geld-Verkehr
2 Bausparbriefe G. d. F. Wüstenrot
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Hypothek
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

600 Mark gesucht
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

500 RMK.
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Darlehen
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Darlehen v. 600 Mk.
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

M. 6000.-
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Darlehen
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Darlehen
zu verkaufen. Preis 1.200,-
an die Interessenten. 7200

Aufruf an das nationale
und
freiheitliche Bürgertum
Die Gefahren nationalsozialistischer Parteidiktatur und einseitiger
Hugenberg'scher Wirtschaftspolitik lassen sich nur dann erfolgreich bekämpfen,
wenn sich auch das freiheitlich-nationale Bürgertum zusammenschließt
und innerhalb der nationalen Sammlung mitarbeitet. Als Bismarck 1871
das Deutsche Reich schuf und damit die größte nationale Sammlung der deutschen
Geschichte vollendete, fanden ihm die National-Liberalen, voran die bürgerlichen,
treu als Helfer zur Seite. Heute gilt es wieder das deutsche Volk national zu einen.
Das ist der Ruf Hindenburgs. Für alle, die wirklich national und liberal denken und
fühlen, gibt es darauf nur die eine Antwort, diesem Ruf zu folgen.
Die demokratische Partei aber, in die seinerzeit die nationalliberale Partei
in Baden durch ihren Führer Dietrich hinübergeführt wurde, kämpft an der
Seite der Sozialdemokratie gegen die nationale Sammlung. Ja noch mehr,
bis zu 20%, der staatsparteilichen Stimmen kommen der Sozialdemo-
kratie zu gute, da die Staatspartei nur auf volle 60 000 Stimmen ein Reichs-
tagsmandat erhält und die Reichstimmern der Sozialdemokratie zuzufallen. Damit hat
sich die Staatspartei endgültig für links und gegen eine bürgerliche,
nationale und liberale Sammlung entschieden.
Das freiheitlich-nationale Bürgertum wählt deshalb nur Deutsche
Volkspartei.
Die deutschnationale Partei ist schuld daran, daß eine große nationale
Sammlung für die Reichstagswahl nicht zustande kam.
Die Deutsche Volkspartei hat sich gegenüber dem Vizekanzler von Papen bereit
erklärt, eine Zusammenfassung aller Parteien zwischen Zentrum und Natio-
nalsocialisten zu unterstützen. Die deutschnationale Partei hat diese Konzentration
abgelehnt, weil die Deutsche Volkspartei im letzten Reichstag die Arbeitsgemein-
schaft des christlich-nationalen Blocks geschaffen hat. Die Deutsche Volkspartei
war hierzu gezwungen, weil sie wesentliche Teile der deutschnationalen Politik nicht
mitmachen kann. Das gilt vor allem von der unseligen, die gewerbliche Pro-
duktion schädigenden Kontingentierungspolitik Hugenberg's und von der unter
deutschnationaler Führung lebenden Diktatorpolitik, der eine gleichwertige
Beihilfe nicht gegenübersteht.
Die Deutsche Volkspartei bedauert, daß durch den deutschnationalen
Widerstand eine wahre nationale Sammlung nicht zustande ge-
kommen ist.
Die Deutsche Volkspartei muß sich auf das Schärffste gegen den Mißbrauch der
Farben schwarz-weiß-rot für deutschnationale Parteizwecke wenden, denn das
schwarz-weiß-rote Bismarck'sche Reich wurde in erster Linie mit nationalliberaler
Unterstützung geschaffen, und die Preisgabe der Flagge schwarz-weiß-rot im Jahre 1919
wurde von der Deutschen Volkspartei geschlossen und auf das Schärffste abgelehnt.
Die Deutsche Volkspartei hat deshalb an den Farben schwarz-weiß-rot
mindestens das gleiche Recht wie irgend eine andere politische Bewegung.
Die Deutsche Volkspartei vertritt die wahre nationale Konzentration. Wer dieses
Ziel will, wählt deshalb
Deutsche Volkspartei
Liste 7

Unsere Spezialität:
Werbekräftige Druckschriften in Massen-
auflagen, illustrierte Prospekte, Kataloge und
Gewerbe benötigten graph. Erzeugnisse
in wirklich neuzeitlicher Aufmachung
Druckerei Dr. Haas
Neue Mannheimer Zeitung, G. m. b. H., Mannheim R 1, 4-6

Elise Bock

dankt den Damen von Mannheim für den regen Besuch gelegentlich der letzten Demonstration und bittet um Entschuldigung, falls nicht alle Damen rechtzeitig bedient werden konnten. Sie hoffe, diese Damen bei der nächsten Demonstration zufriedenstellen zu dürfen.

WARUM benutzt jede wirklich intelligente Frau die Elise Bock-Präparate?

WEIL Elise Bock die Älteste und anerkannteste Autorität für Schönheitspflege ist;

WEIL die deutschen Schönheitspräparate sowohl wegen der verwendeten Rohstoffe wie auch aufgrund der Zusammensetzung alle ausländischen bei weitem übertreffen und trotzdem billiger sind;

WEIL Elise Bock in ihren sämtlichen Unternehmungen nicht fast ausschließlich deutsche Angestellte, sondern nur deutsche Angestellte beschäftigt und zwar auch im Auslande in den leitenden Stellungen;

WEIL bei Kauf ausländischer Erzeugnisse das Geld letzten Endes auf Kosten der Steuerzahler immer ins Ausland fließt;

WEIL wir uns freuen, Ihnen mitteilen zu können, daß unser Fräulein H. soeben von einem Kursus aus Berlin zurückgekommen ist, bei dem sie die Elise Bock-Methoden erlernte. Wir können Ihnen also jetzt jederzeit bei der Verführung und Auswahl für Heimbehandlungen Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend Rat erteilen und bitten um Ihren Besuch

NIZZA - PARFÖMERIE GUSTAV RENNERT,

D 1, 5-6

MANNHEIM

Tel. 27675

Erste Frühlingsgedanken..

Der neue Stoff für das Wollkleid, für das Jackenkleid und den Mantel

Die Stoffe sind entzückend und vielseitig. — Eine kaum denkbare Auswahl in Frühjahrsstoffen zeigen wir Ihnen in unserer bedeutenden Spezial-Abteilung für Woll- und Mantelstoffe, gern und unverbindlich

Hafischhaut 130 cm br. das beste Modegewebe, reine Wolle, in allen Frühjahrsfarben... Meter **4.90**

Vigoureux-Composé 65 cm breit, reine Wolle, die letzte Neuheit für das kombinierte Jackenkleid... Meter **3.75**

Kasha-Mooskrepp 130 cm br., der modische Stoff für Kasha-Compléts... Meter **4.25**

Boudé-Diagonal 140 cm breit, für den soliden Übergangsmantel... Meter **2.90**

Angora-Kasha 140 cm breit, die modische Blouse für den Sportmantel... Meter **4.90**

Fresko-Bouclé 140 cm breit, eine besonders elegante Ausführung, vorzügliche Qualität... Meter **8.25**

Beachten Sie bitte unsere 3 Spezial-Fenster!

Die neuesten **Lyon-Schnitte** sind eingetroffen.

GEBRÜDER Rothschild

MANNHEIM - Breitestrasse K1, 1-3

Billige Mittelmeerreisen

mit **M.-S. >MONTE ROSA<** an einschließl. voller Verpflegung von RM. **190.-**

30. März ab GENUA — 20. April in VENEZIG
Studienfahrt Deutscher Akademiker
24. April ab VENEZIG — 13. Mai in GENUA
16. Mai ab GENUA — 4. Juni in HAMBURG

Veranstaltung Mannheim, A. Burger, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999, 1001, 1003, 1005, 1007, 1009, 1011, 1013, 1015, 1017, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1061, 1063, 1065, 1067, 1069, 1071, 1073, 1075, 1077, 1079, 1081, 1083, 1085, 1087, 1089, 1091, 1093, 1095, 1097, 1099, 1101, 1103, 1105, 1107, 1109, 1111, 1113, 1115, 1117, 1119, 1121, 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1137, 1139, 1141, 1143, 1145, 1147, 1149, 1151, 1153, 1155, 1157, 1159, 1161, 1163, 1165, 1167, 1169, 1171, 1173, 1175, 1177, 1179, 1181, 1183, 1185, 1187, 1189, 1191, 1193, 1195, 1197, 1199, 1201, 1203, 1205, 1207, 1209, 1211, 1213, 1215, 1217, 1219, 1221, 1223, 1225, 1227, 1229, 1231, 1233, 1235, 1237, 1239, 1241, 1243, 1245, 1247, 1249, 1251, 1253, 1255, 1257, 1259, 1261, 1263, 1265, 1267, 1269, 1271, 1273, 1275, 1277, 1279, 1281, 1283, 1285, 1287, 1289, 1291, 1293, 1295, 1297, 1299, 1301, 1303, 1305, 1307, 1309, 1311, 1313, 1315, 1317, 1319, 1321, 1323, 1325, 1327, 1329, 1331, 1333, 1335, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1347, 1349, 1351, 1353, 1355, 1357, 1359, 1361, 1363, 1365, 1367, 1369, 1371, 1373, 1375, 1377, 1379, 1381, 1383, 1385, 1387, 1389, 1391, 1393, 1395, 1397, 1399, 1401, 1403, 1405, 1407, 1409, 1411, 1413, 1415, 1417, 1419, 1421, 1423, 1425, 1427, 1429, 1431, 1433, 1435, 1437, 1439, 1441, 1443, 1445, 1447, 1449, 1451, 1453, 1455, 1457, 1459, 1461, 1463, 1465, 1467, 1469, 1471, 1473, 1475, 1477, 1479, 1481, 1483, 1485, 1487, 1489, 1491, 1493, 1495, 1497, 1499, 1501, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1513, 1515, 1517, 1519, 1521, 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1535, 1537, 1539, 1541, 1543, 1545, 1547, 1549, 1551, 1553, 1555, 1557, 1559, 1561, 1563, 1565, 1567, 1569, 1571, 1573, 1575, 1577, 1579, 1581, 1583, 1585, 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1601, 1603, 1605, 1607, 1609, 1611, 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1625, 1627, 1629, 1631, 1633, 1635, 1637, 1639, 1641, 1643, 1645, 1647, 1649, 1651, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661, 1663, 1665, 1667, 1669, 1671, 1673, 1675, 1677, 1679, 1681, 1683, 1685, 1687, 1689, 1691, 1693, 1695, 1697, 1699, 1701, 1703, 1705, 1707, 1709, 1711, 1713, 1715, 1717, 1719, 1721, 1723, 1725, 1727, 1729, 1731, 1733, 1735, 1737, 1739, 1741, 1743, 1745, 1747, 1749, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1761, 1763, 1765, 1767, 1769, 1771, 1773, 1775, 1777, 1779, 1781, 1783, 1785, 1787, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1821, 1823, 1825, 1827, 1829, 1831, 1833, 1835, 1837, 1839, 1841, 1843, 1845, 1847, 1849, 1851, 1853, 1855, 1857, 1859, 1861, 1863, 1865, 1867, 1869, 1871, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1887, 1889, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909, 1911, 1913, 1915, 1917, 1919, 1921, 1923, 1925, 1927, 1929, 1931, 1933, 1935, 1937, 1939, 1941, 1943, 1945, 1947, 1949, 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1973, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021, 2023, 2025, 2027, 2029, 2031, 2033, 2035, 2037, 2039, 2041, 2043, 2045, 2047, 2049, 2051, 2053, 2055, 2057, 2059, 2061, 2063, 2065, 2067, 2069, 2071, 2073, 2075, 2077, 2079, 2081, 2083, 2085, 2087, 2089, 2091, 2093, 2095, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105, 2107, 2109, 2111, 2113, 2115, 2117, 2119, 2121, 2123, 2125, 2127, 2129, 2131, 2133, 2135, 2137, 2139, 2141, 2143, 2145, 2147, 2149, 2151, 2153, 2155, 2157, 2159, 2161, 2163, 2165, 2167, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2179, 2181, 2183, 2185, 2187, 2189, 2191, 2193, 2195, 2197, 2199, 2201, 2203, 2205, 2207, 2209, 2211, 2213, 2215, 2217, 2219, 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2235, 2237, 2239, 2241, 2243, 2245, 2247, 2249, 2251, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261, 2263, 2265, 2267, 2269, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279, 2281, 2283, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, 2295, 2297, 2299, 2301, 2303, 2305, 2307, 2309, 2311, 2313, 2315, 2317, 2319, 2321, 2323, 2325, 2327, 2329, 2331, 2333, 2335, 2337, 2339, 2341, 2343, 2345, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2361, 2363, 2365, 2367, 2369, 2371, 2373, 2375, 2377, 2379, 2381, 2383, 2385, 2387, 2389, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399, 2401, 2403, 2405, 2407, 2409, 2411, 2413, 2415, 2417, 2419, 2421, 2423, 2425, 2427, 2429, 2431, 2433, 2435, 2437, 2439, 2441, 2443, 2445, 2447, 2449, 2451, 2453, 2455, 2457, 2459, 2461, 2463, 2465, 2467, 2469, 2471, 2473, 2475, 2477, 2479, 2481, 2483, 2485, 2487, 2489, 2491, 2493, 2495, 2497, 2499, 2501, 2503, 2505, 2507, 2509, 2511, 2513, 2515, 2517, 2519, 2521, 2523, 2525, 2527, 2529, 2531, 2533, 2535, 2537, 2539, 2541, 2543, 2545, 2547, 2549, 2551, 2553, 2555, 2557, 2559, 2561, 2563, 2565, 2567, 2569, 2571, 2573, 2575, 2577, 2579, 2581, 2583, 2585, 2587, 2589, 2591, 2593, 2595, 2597, 2599, 2601, 2603, 2605, 2607, 2609, 2611, 2613, 2615, 2617, 2619, 2621, 2623, 2625, 2627, 2629, 2631, 2633, 2635, 2637, 2639, 2641, 2643, 2645, 2647, 2649, 2651, 2653, 2655, 2657, 2659, 2661, 2663, 2665, 2667, 2669, 2671, 2673, 2675, 2677, 2679, 2681, 2683, 2685, 2687, 2689, 2691, 2693, 2695, 2697, 2699, 2701, 2703, 2705, 2707, 2709, 2711, 2713, 2715, 2717, 2719, 2721, 2723, 2725, 2727, 2729, 2731, 2733, 2735, 2737, 2739, 2741, 2743, 2745, 2747, 2749, 2751, 2753, 2755, 2757, 2759, 2761, 2763, 2765, 2767, 2769, 2771, 2773, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2785, 2787, 2789, 2791, 2793, 2795, 2797, 2799, 2801, 2803, 2805, 2807, 2809, 2811, 2813, 2815, 2817, 2819, 2821, 2823, 2825, 2827, 2829, 2831, 2833, 2835, 2837, 2839, 2841, 2843, 2845, 2847, 2849, 2851, 2853, 2855, 2857, 2859, 2861, 2863, 2865, 2867, 2869, 2871, 2873, 2875, 2877, 2879, 2881, 2883, 2885, 2887, 2889, 2891, 2893, 2895, 2897, 2899, 2901, 2903, 2905, 2907, 2909, 2911, 2913, 2915, 2917, 2919, 2921, 2923, 2925, 2927, 2929, 2931, 2933, 2935, 2937, 2939, 2941, 2943, 2945, 2947, 2949, 2951, 2953, 2955, 2957, 2959, 2961, 2963, 2965, 2967, 2969, 2971, 2973, 2975, 2977, 2979, 2981, 2983, 2985, 2987, 2989, 2991, 2993, 2995, 2997, 2999, 3001, 3003, 3005, 3007, 3009, 3011, 3013, 3015, 3017, 3019, 3021, 3023, 3025, 3027, 3029, 3031, 3033, 3035, 3037, 3039, 3041, 3043, 3045, 3047, 3049, 3051, 3053, 3055, 3057, 3059, 3061, 3063, 3065, 3067, 3069, 3071, 3073, 3075, 3077, 3079, 3081, 3083, 3085, 3087, 3089, 3091, 3093, 3095, 3097, 3099, 3101, 3103, 3105, 3107, 3109, 3111, 3113, 3115, 3117, 3119, 3121, 3123, 3125, 3127, 3129, 3131, 3133, 3135, 3137, 3139, 3141, 3143, 3145, 3147, 3149, 3151, 3153, 3155, 3157, 3159, 3161, 3163, 3165, 3167, 3169, 3171, 3173, 3175, 3177, 3179, 3181, 3183, 3185, 3187, 3189, 3191, 3193, 3195, 3197, 3199, 3201, 3203, 3205, 3207, 3209, 3211, 3213, 3215, 3217, 3219, 3221, 3223, 3225, 3227, 3229, 3231, 3233, 3235, 3237, 3239, 3241, 3243, 3245, 3247, 3249, 3251, 3253, 3255, 3257, 3259, 3261, 3263, 3265, 3267, 3269, 3271, 3273, 3275, 3277, 3279, 3281, 3283, 3285, 3287, 3289, 3291, 3293, 3295, 3297, 3299, 3301, 3303, 3305, 3307, 3309, 3311, 3313, 3315, 3317, 3319, 3321, 3323, 3325, 3327, 3329, 3331, 3333, 3335, 3337, 3339, 3341, 3343, 3345, 3347, 3349, 3351, 3353, 3355, 3357, 3359, 3361, 3363, 3365, 3367, 3369, 3371, 3373, 3375, 3377, 3379, 3381, 3383, 3385, 3387, 3389, 3391, 3393, 3395, 3397, 3399, 3401, 3403, 3405, 3407, 3409, 3411, 3413, 3415, 3417, 3419, 3421, 3423, 3425, 3427, 3429, 3431, 3433, 3435, 3437, 3439, 3441, 3443, 3445, 3447, 3449, 3451, 3453, 3455, 3457, 3459, 3461, 3463, 3465, 3467, 3469, 3471, 3473, 3475, 3477, 3479, 3481, 3483, 3485, 3487, 3489, 3491, 3493, 3495, 3497, 3499, 3501, 3503, 3505, 3507, 3509, 3511, 3513, 3515, 3517, 3519, 3521, 3523, 3525, 3527, 3529, 3531, 3533, 3535, 3537, 3539, 3541, 3543, 3545, 3547, 3549, 3551, 3553, 3555, 3557, 3559, 3561, 3563, 3565, 3567, 3569, 3571, 3573, 3575, 3577, 3579, 3581, 3583, 3585, 3587, 3589, 3591, 3593, 3595, 3597, 3599, 3601, 3603, 3605, 3607, 3609, 3611, 3613, 3615, 3617, 3619, 3621, 3623, 3625, 3627, 3629, 3631, 3633, 3635, 3637, 3639, 3641, 3643, 3645, 3647, 3649, 3651, 3653, 3655, 3657, 3659, 3661, 3663, 3665, 3667, 3669, 3671, 3673, 3675, 3677, 3679, 3681, 3683, 3685, 3687, 3689, 3691, 3693, 3695, 3697, 3699, 3701, 3703, 3705, 3707, 3709, 3711, 3713, 3715, 3717, 3719, 3721, 3723, 3725, 3727, 3729, 3731, 3733, 3735, 3737, 3739, 3741, 3743, 3745, 3747, 3749, 3751, 3753, 37